

Wiesbadener Tagblatt.

44. Jahrgang.

Berlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

13,000 Abonnenten.

Die einseitige Zeitspalte für locale Anzeigen 15 Pf., für auswärtige Anzeigen 25 Pf. — Reclamen die Zeitspalte für Wiesbaden 50 Pf., für Auswärts 75 Pf. — Bei Wiederholungen Preisermäßigung.

No. 257.

Bezirks-Heimsprecher
No. 52.

Donnerstag, den 4. Juni.

Bezirks-Heimsprecher
No. 52.

1896.

Haus- und Comptoir-Röcke,
Lüstre- und Cachemir-Sacco und Jaquettes,
Piqué-Westen, Staubmäntel u. s. w.

empfehlte zu billigsten, streng festen Preisen

Jean Martin, Langgasse 47.

7209

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator,

Ausstellungs- und öffentl. Versteigerungsort:

3. Adolphstraße 3,

empfehlte sich zum Taxiren und Versteigern von Waaren und Gegenständen aller Art unter billigster Berechnung, coulantem Bedienung und strengster Verschwiegenheit; übernimmt ganze Nachlässe, Einrichtungs-Gegenstände, Concursmassen zur Veräußerung, eodent. auch für feste Rechnung.

Täglich können Sachen zur Veräußerung angebracht, auf Wunsch auch abgeholt, vorhandene Sachen besichtigt und nach Taxe zu Auktionspreisen erworben werden. 4470

Uebergabene Sachen sind gegen Feuer versichert.

Ergengelt für Verkauft. Sachen wird nicht berechnet.

LYNCH FRÈRES BORDEAUX
Rheder & Weingüterbesitzer



WIESBADEN

Adolfstrasse 2. 97

Côtes de Clairac Mk. 0.90,	St. Emillion Mk. 1.50
Bonnes Côtes " 1.10,	Médoc " 2.—
Fr. Côtes " 1.20,	Lamarque " 2.50
Blaye " 1.85,	Margaux " 3.—
feinere Marken bis Mk. 8.—	
Cognac vieux 3.—, 3.50. Cognac fine Champ. 4.50, 5. 6.	

Damen-

Costüme, elegante, sowie einfache, werden geschmackvoll bei billigster Berechnung angefertigt in der Damen-Schneiderei 6256 Frau C. Karb-Hofmann, Wellritzstrasse 7.

Kartoffeln Stumpf 20 Pf., prima gelbe 22 Pf., Magnum bonum 25 Pf., Rüssche 3 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Lehrschwaben

jeder Art empfehle die Wagenfabrik von

B. Roeder, Mainz.

(No. 3709) F 31

Beste Marke
COGNAC

Deutscher

* die ganze Fl. Mk. 1.75
** " " " " 2.—
*** " " " " 2.25
**** " " " " 2.50
***** " " " " 3.—
fine vieux " " " " 4.—

gegründet 1844
von
H. J. Peters & Cie Nachf.
Cöln.

halbe Fl. kosten 20 Pf.
ehr wie die Hälfte einer ganzen.

Cognac-naturel die 1/4 Flasche M. 4.—

- Zuckerfreier Cognac für Diabetiker (Zuckerkrankte).
- Ferd. Alexi, Michelsberg 9,
 - Peter Enders, Schwalbacherstrasse, Ecke Michelsberg,
 - Karl Erb, Nerostrasse 12,
 - F. Frankenfeld, Gustav-Adolfstrasse 9,
 - Val. Groll, Schwalbacherstrasse 79,
 - Jean Haub, Mühlgasse, Ecke Häfnergasse,
 - Th. Hendrich, Dambachthal 1,
 - W. Jumeau, Kirchgasse 7,
 - W. Jung Wwe., Adalheid- und Adolphstrassen-Ecke,
 - H. B. Kappes, Dotzheimerstrasse 31,
 - Louis Kimmel, Nerostrasse, Ecke Röderstrasse,
 - Ph. Kissel, Röderstrasse 27,
 - W. Klingelhöfer, Oranienstrasse 50,
 - F. Klitz, Rheinstrasse 79,
 - Wilh. Knapp, Ecke Wellritz- und Walramstrasse,
 - C. Kramb, Römerberg 24,
 - A. Kray, Hermannstrasse 17,
 - Fr. Laupus, A. Wirtl's Nachf., Ecke Kirchgasse u. Rheinstrasse,
 - Louis Lendle, Süßstrasse 18, Ecke Kellorstrasse,
 - Phil. Nagel, Neugasse 2,
 - Fr. Kompel, Neugasse, Ecke Mauergasse,
 - Wilh. Schild, Central-Drog., Friedrichstrasse 16,
 - Karl Schliek, Kirchgasse 49,
 - Fr. Schmitt, Würthstrasse 16,
 - Wilh. Weber, Westendstr. 3.

In Biebrich: Ludwig Klitz, Friedrichstrasse 28.
H. Steinhauer, Hoflieferant.
L. Schwalbach: M. Wöller. 4419

Vertreter: Carl Langsdorf, Herrngartenstrasse 13.

Sechste Münsterbau-Lotterie

zu Freiburg in Baden.

Unwiderrufliche

Ziehung am 12. und 13. Juni 1896

224 Geldgewinne ohne Abzug zahlbar.

Hauptgewinne **50 000, 20 000** Mark etc.

Original-Loose à 3 Mk., 11 Loose für 30 Mk., empfiehlt und versendet gegen Coupons und Briefmarken oder unter Nachnahme

Carl Heintze, General-Debit, Berlin W., Unter den Linden 3.

1 Gewinn	=	50 000 M.
1 "	=	20 000 "
1 "	=	10 000 "
1 "	=	5 000 "
10 à	1000	= 10 000 "
20 "	500	= 10 000 "
100 "	200	= 20 000 "
200 "	100	= 20 000 "
400 "	50	= 20 000 "
2500 "	20	= 50 000 "
100 Werthgew.	=	45 000 "

Haupt-Agentur

für

Wiesbaden:

Nassauische Lotteriebank

(Inh. Zietzoldt),

Langgasse 51.

Hof-Kalligraph



Gander aus Mainz.

(4. VI. 96.) Abermals und gleich wie all-viertel-findet an künftigen **Montag, 8. Juni**, ein — indes nur

„**Neuester Deutscher Current-**

stift und wird um gest. **Anmeldungen** Tags zuvor (Sonn-
besten Wohnung im „**Hotel Sahn**“, **Spiegelgasse**, gebeten.

In diesem **Lehr-Cyclus** können nicht nur junge Leute, sondern auch **Männer** von gereiftem Alter und **Damen** sich betheiligen und wird die **Umbildung** der gleichviel wie nur immer gearteten **mangelhaften** Schrift von Grund aus **bezweckt** und allen Interessenten — **Auswärtige** in **4 bis 6** Tagen — die **überraschend** ersichtliche **Verbesserung** ihrer **Sandschrift** zugesichert.

Unterrichtet während **39-jährigen** Bestehens seiner eigenen von „**Höchsten Stellen**“ ausgezeichnete **Schriften-Verbesserungs-Methode**, circa **10,000** Personen.

jährlich seit 1869 und nunmehr im **27. Jahre** in Wiesbaden, ein **einziges** — **Cyclus** in

resp. **lateinischer** **Cursev-Schrift**“

tag, **7. Juni**, von **16 Uhr** Vorm. bis **3 Uhr** Nachm., in

Kein Laden.
Billigste Preise.

CLAES - Pfeil

Original-Fahrräder. Commissions-Lager.

Alleiniger Vertreter: **A. von Goutta, 7. Kirchgasse 7.**

Mechanische Werkstätte.

Fahr-Unterricht für Damen und Herren im ungenirten grossen Saale.

Feinste Referenzen aus allen Kreisen.

Kein Laden.
Billigste Preise.

Die am **1. Juli** er. fälligen **Coupons** unserer **Pfandbriefe** werden **bereits vom 15. Juni** er. ab an unserer **Kasse in Berlin** und an den bekannten **Zahlstellen** eingelöst. 7190

Pommersche Hypotheken-Actien-Bank.

Concurs-Ausverkauf.

Die zur **Concursmasse** des Kaufmanns **G. Widiser**, **Kirchgasse 54** hier, gehörigen **Waaren-Vorräthe**, bestehend in

Lederwaaren, Nippsachen, Metallwaaren,

Lurus- und Gebrauchsgegenständen,

werden zu den **billigsten** **Preisen** ausverkauft. F 464

Der gerichtlich bestellte **Concursverwalter.**

Mortein ist das beste

Vertilgungsmittel für alle Insekten: **Fliegen, Motten, Schwaben, Russen, Wanzen, Flöhe, Vogelmilben, Ameisen, Blattläuse** u. **Käuflich** in geschlossenen **Packeten** und **Schachteln** zu allen **Preisen** (1 **Mortein**spitze **15 Pf.**) in **Wiesbaden** bei **Ed. Weygandt, Kirchgasse 34.**

A. Hodurek, Ratibor, Fabrik chem. techn. Artikel.

Möbelhalle und Ausstattungshaus Ferd. Marx Nachf.,

3. Kirchgasse 3.

Ich empfehle nachverzeichnete Möbel in nur bester Qualität zu außergewöhnlich billigen Preisen:

Lacirte Betten mit **Matrassen** 58 Mk., **hochh. Rußb.-Betten** mit **3-theiligen** **Haarmatrassen** 115 Mk., **Sophas** in **diversen** **Stoffen** 30 Mk., **eleg. Kameltaschensofhas** 100 Mk., **Chaiselongues** 55 Mk., **eleg. Plüschgarnituren** mit **4 Sesseln** 190 Mk., **ferner: laed. Kleiderschränke** 20 Mk., **große Kleiderschränke** 30 Mk., **2thür. Rußb.-Kleiderschränke** mit **Muschelaussatz** 55 Mk., **Waschkommoden** mit **Marmor** 40 Mk., **eleg. Waschtouilleten** mit **Spiegel** 35 Mk., **große Kommoden** mit **Vorbau** 23 Mk., **Schreibsecretäre** mit **eleg. Einrichtung** 90 Mk., **Herren- u. Damen-Schreibtische** 26 Mk., **Herren-Schreibbüreau** 100 Mk., **eleg. Verticows** 40 Mk., **Spiegelschränke** 80 Mk., **Ausrichtische** 25 Mk., **reichgeschmückte Büffets** 150 Mk., **hohe Pfeilspiegel** mit **Stufe** 30 Mk., **Küchenschränke** 26 Mk., **Vorplatztoiletten**, **Bauernische, Nähtische, Etageren, Sophaspiegel, diverse** **Stühle** und **noch vieles** **Audere.** F 366

Vollständige Ausstattungen.

Garantie.

Eigene Werkstätte.

Transport frei.

Ferd. Marx Nachf.,

3. Kirchgasse 3.

Feinste **Angler Meierei-Grasbutter**

(HA 2063/5) F 123

direct aus den **Meiereien** versendet in **Collis & 9 Pf.** für **M. 9.50 franco** **Jordan b. Sterup. (Hollt.) J. B. Callisen.**

Möbel-Geschäft Ph. Lendle,

Marktstraße 22, 1 St., neben dem „Gambrius“.

Complete Betten	55-175 Mk.	Stühle	3-10 Mk.
Washkommoden	20-50 "	Sopha'sche	18-25 "
Eichenholz-Auszugtische	28 "	Stameltischen-Garnituren	220 "
Kommoden	30-36 "	Blüschgarnituren	180-190 "
Strohmatrizen	5 "	Ottomane	33 "
Segrasmatrizen	10-18 "	Polsterstühle und Sessel	billigst.
Neuße Rohbaummatrizen	60 "	Bettfedern	3fd. 2-3 "
Deckbetten u. Kissen	billigst.	Reformbetten	20 "

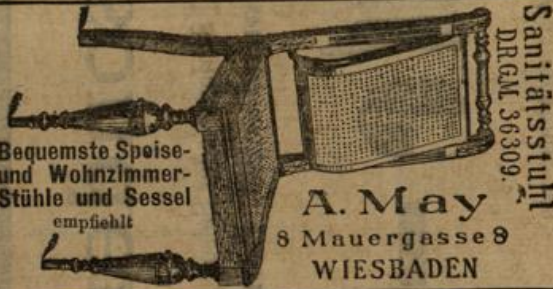
Anzahlung die Hälfte, ohne Aufschlag.

Tapeten-Handlung.

Grösste Auswahl. — Beste Bedienung.

Tapeten von 20 Pf. per Rolle an bis zu den feinsten von 3811

J. & F. Suth, Wiesbaden,
Friedrichstrasse 9 u. 10.



Bequemste Speise- und Wohnzimmer-Stühle und Sessel empfiehlt

A. May
8 Mauergasse 8
WIESBADEN

Sanitätsstuhl
DRGM 36309.

Waldhäuschen.

Schönstes Wald-Restaurant Wiesbadens.

Von der Endstation der elektrischen Bahn (Walmühle) in 20 Minuten zu erreichen.

Täglich frisch gelegte Eier.

Penion Friedheim, Stiftstraße 13. 7047

Kartoffeln,

alle Sorten, in jedem Quantum billigst zu haben Mauergasse 17. 7054

Wasch-Artikel.

Kernseife, Ia, weiss u. hellgelb,	Per Pfd.	Bei 10 Pfd.
Harzseife, Ia, gelb,	à 25 Pf.	à 23 Pf.
Salmiak-Terpentin-Seife	à 25 "	à 23 "
Schmierseife, Ia, weisse,	à 22 "	à 20 "
do. Glycerin,	à 20 "	à 18 "
		bei 10 Pack
Kernseifen-Pulver	à 1/2 Pfd. 17 "	15 Pf.
Seifenpulver von Dr. Thompson,	Mürer &	
Wirtz u. P. H. Schnauth etc., sowie	Terpentin-	
Seifenpulver v. Otto Mauker	per Pack. 15 Pf.	
	bei Mehrabnahme entsprechend billiger.	
Henckel's Bleichsoda	per Paket 12 Pf.	
Wascherystall	" 5 "	
Polysulfid	" 15 "	
Gemahl. Borax. Ia Qualität,	" 50 "	
Reisstärke, lose,	per Pfd. 30 Pf., bei 5 Pfd. 28 "	
Hoffmann-Stärke in Schachteln	" 35 "	5 32 "
Mack's Doppelstärke	" " "	per Pfd. 45 Pf., 50
Crème-Stärke		
Krystall-Soda p. Pfd. 5, bei 10 Pfd. 4, bei 100 Pfd. 3 1/2 Pf.,		
Blaugeln in Schachteln	per Pfd. 60 Pf.,	
Blaugeln und gemahl. Blau in lein.		
Beutelchen zu	5 und 10 Pf.	
empfehl	Hch. Eifert,	
Haltestelle der elektr. Bahn.	Marktstrasse 19 a.	
	Fernsprecher No. 430.	6903

Alle Sorten Toiletten-Seife. Meine Seifen sind nur bester Qualität.

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen (von Raoul & Cie., Paris).

Illustrierte Preisliste gratis und discret durch F 140 W. Mähler, Leipzig 41.

Zum Vertilgen

der Motten und sonstigem Ungeziefer empfehle: 6691

- Campher, Mortéin,
- Naphtalin, Zacherlin,
- Naphtalincampher, ächt dalmat. Insektenpulver,
- span. Pfeffer, Patschoulikraut.

Ed. Weygandt,

Kirchgasse 34. — Telephon 140.

Bohnenstangen billigst bei L. Debus, Moonstraße 7. 7009

Das Beste — Wirk-
samste gegen Küchen-
läufer, Wanzen, Fliegen,
Flöhe, Ameisen, Blatt-
läuse, Motten zc. ist das
beim Reichspatentamt
geschützte „Thurmelin“
von A. Thurmayer,
Stuttgart. Nur in
Gläsern zu haben zu
30 Pf., 60 Pf., 1 Mk.,
2 Mk. und 4 Mk.

Thurmelin



Thurmelin-Spritzen
hierzu à 35 Pf. oder
50 Pf., die einzig
practischen, mit größter
Spritzkraft, welche das
„Thurmelin“ in die
entlegensten Ritzen u.
Winkel tragen und da-
durch, wie bekannt, be-
deutend an Thurmelin-
pulver sparen.

In Wiesbaden ist Thurmelin stets zu haben bei den Herren

(Stg. 1/4) F121

- A. Berling, Burgstraße 12.
- E. Brecher, Neugasse 12.
- C. Brodt, Albrechtstraße 16.
- Willy Graefe, Webergasse 37.
- L. Heuninger, Friedrichstraße 16.
- Heinrich Kneipp, Goldgasse 9.
- E. Kraeuter, Moritzstraße 64.

- G. Nades, Moritzstraße 1a.
- E. Möbus, Launusstraße 25.
- Oscar Siebert, Launusstraße 42.
- C. A. Schmid, Helmenstraße 2.
- Louis Schild, Langgasse 3.
- Chr. Tauber, Kirchgasse 6.
- Ed. Weygandt, Kirchgasse 34.

Besondere Anzeige.

Der wie bekannt nur nach Schluss jeder Saison einmalige **Reste-Verkauf** findet diesmal von **Montag, den 1. Juni, bis incl. Sonnabend, den 6. Juni**, statt. Der

Reste-Verkauf

umfasst alle Abheilungen meines Warenlagers, als.

Schwarze u. farbige Wollstoffe, Seidenzeuge, Waschstoffe,

und sind die sich während der Frühjahrs-Saison angesammelten **Reste u. Roben** knappen Maasses auf den Ladentischen ausgelegt.

Der **Reste-Verkauf** schliesst bestimmt **Sonnabend, den 6. Juni, Abends**, u. kommen vor Schluss der Sommer-Saison keine Reste wieder zum Verkauf.

J. Bacherbach,

4. Webergasse 4.

4. Webergasse 4.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 257. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 4. Juni.

44. Jahrgang. 1896.

Männer-Turnverein.



Samstag, den 6. Juni, Abends präcis 9 Uhr, findet in unserem Vereins-hause eine

Haupt-Versammlung

mit folgender Tagesordnung statt:

- 1) Bericht der Rechnungsprüfer. 2) Wirtschafts-Angelegenheit.
- 3) Verschiedenes. F 234

Um pünktliches Erscheinen der Mitglieder bittet

Der Vorstand.

Sängerchor

des

Wiesbadener Lehrer-Vereins.

Sonntag, den 7. d. M.:

Familien-Ausflug

nach **Sohlenfels-Sahnstätten**, wozu auch unsere verehrten inact. Mitglieder eingeladen werden. Gäste willkommen. Abfahrt 7^h früh vom Rheinbahnhof mit Sonntagsbillet Diez.

Der Vorstand. 7217

Museum-Restaurant

(früher Central-Hotel).

Museumstrasse 4, nächst der Wilhelmstrasse.

Böhmisches Bier (hochfein, hell) aus der Wiesbadener Kronen-Brauerei. **Salvatorbier** (dunkel, vorzüglich) aus der Münchner Salvator-Brauerei. **Garantirt naturreine Glas- u. Flaschenweine** erster Firmen. **Geräumige u. schönste Lokalitäten Wiesbadens.** Reichhaltige Frühstück- u. Abendkarte zu mässigen Preisen. **Diners von Mk. 1.— an, im Abonnement von 80 Pf. ab.**

Menus für heute Donnerstag (Frohleichnamstag)

zu Mk. 1.—, im Abonnement 80 Pf. zu Mk. 1.50, im Abonnement Mk. 1.30.

Königinsuppe.

Königinsuppe.

Salm, Kartoffeln mit Buttersenke.

Salm, Kartoffeln mit Buttersenke.

Wiener Schnitzel,
Spargel mit Sauce hollandaise.

Wiener Schnitzel,
Spargel mit Sauce hollandaise.

Sandkuchen oder Butter. u. Käse

Rehrbraten mit Kopfsalat.

Sandkuchen oder Butter u. Käse.

Mit dem heutigen Tage habe ich die so beliebten und bequemen Dutzend-Abonnements zum Vorzugs-Preis von Mk. 9.00 bezw. Mk. 15.00 eingeführt. Dieselben berechtigen zu Diners und Abendessen à la carte in vollem Werthe von Mk. 1.— bezw. Mk. 1.50 und sind auch gültig für den „Römischen Kaiser“ in Frankfurt a.M., Zeil 32, ebenso umgekehrt. Gültigkeitsdauer der Abonnements 3 Monate.

Um geneigten Zuspruch bittet höflichst

7245

Wiesbaden, den 3. Juni 1896.

I. A.: Der Geschäftsführer Restaurateur **Carl Zoppi.**

früher Inhaber des **Wein-Restaurants Zoppi in Mainz.**

Bohnenstangen zu haben Mauritiusstrasse 4, Sohlenlager. 7249

Gesellschaft Frohsinn.

Heute Donnerstag, den 4. Juni, Nachmittags 4 Uhr:

Ausflug nach Siebrich

(Rheinischer Hof),

wozu ergebenst einladet

Der Vorstand.

Kriegerverein „Germania-Allemania“.

Samstag, den 6. d. M., Abends 9 Uhr:

General-Versammlung

im Vereinslokal.

Tagesordnung:

1. Familien-Ausflug.
2. Sonstige Vereins-Angelegenheiten. F 214

Der Vorstand.

Louis Conradi,

Kirchgasse 9, nahe der Rheinstrasse.



Magazin für Haus- und Küchengeräthe.

Kirchgasse 9.

Specialität: **Compl. Küchen-Einrichtungen.** Grösstes Lager in **Tisch-, Wand-, Hängelampen, Lüsters etc., Badewannen und Bade-Einrichtungen.** Installation. Reparaturen und **Veränderungen.** 7229

Eischränke

billig zu verkaufen **Welltrichstrasse 6, Parterre.** 6857

Krebs-Wichse giebt den schönsten Glanz!

Restaurant Kronenburg.

Täglich: Großes Concert

der neu engagierten Wiener Damen-Kapelle Poeschl.
(Sieben Damen, zwei Herren.) 7253
W. Klütsch.

Für Consumenten und Bäder.

Jeden Dienstag und Samstag prima Qualität frische fette
Landbutter zu billigsten Preisen. Proben stehen zu Diensten. Be-
stellungen nimmt entgegen

Fr. Müller, Vertramstr. 13, Mtlb. 3 St.

Verkäufe

Entgehende best. Wirtschaft in g. Lage Krankheit halber verkäuflich,
3-10,000 Mk. Anzahl. erforderl. P. G. Rück, Louisenstr. 17. 6218

Ein Kleid, ganz modern, große Figur, billig zu ver-
kaufen Rheinstraße 63, 1. St.

Tafelclavier, g. Constr., w. gebr., b. zu vl. Hellmundstr. 37, 2. H. 1.

Ein gebrauchter Flügel billig zu verkaufen Mauergasse 15.

Zwei gute alte Geigen preiswürdig zu verkaufen Weillstraße 13, 2.

Sehr schöne compl. Schlafzimmern, Blüschgarituren, einz.
Betten, Sophas, Divan, Schränke, Tische, Stühle, Spiegel,
Büffets, Verticow, Kommoden, einige Matratzen, Deckbetten, Kissen, sowie
Stüchemöbel zc. sind billig zu verkaufen Mauergasse 15. 6974

Wegen Räumung zu verkaufen:

1 Bett, 1 Spiegelschrank, 1 Verticow, 1 großer Speisetisch, vol. Tisch,
1- und 2-thür. Kleiderschränke, Waschkommode, Nachttisch, Regulator,
Küchenschrank, 1 großer 2-thür. Eisschrank, Ablaufbrett, Küchenbrett,
1 Gefindebett Weillstraße 10, Stb. 6717

Eine breite Bettstelle u. eine Kinder-Bettstelle, beide mit Sprung-
rahmen und Stel, zu verkaufen Herrngartenstraße 11, Stb. 1.

Billig zu verkaufen:

Eine Bettstelle mit Sprungrahme, Matraze und Stel 30 Mk., 1 einth.
nuth-pol. Kleiderschrank 28 Mk., 1 bequemes Blüschsopha 25 Mk., eine
vierschubl. Kommode 26 Mk., 1 Chaiselongue 30 Mk., 1 Gewichtregulator
20 Mk., 1 Galleriedrängchen 32 Mk., 6 Wiener Rohrühle à 3 Mk., ein
Wügelisch 12 Mk., 1 Delgemälde 15 Mk., 2 Spiegel 20 Mk., 1 Waschtisch
mit Spiegel 9 Mk., 1 sehr gut erhaltene Nähmaschine 45 Mk., ein
Kleiderschrank, 2-thür., 40 Mk., 1 fast neuer Eisschrank 27 Mk., ein
Kleiderschrank 5 Mk., 1 Verticow 55 Mk., 1 Kleiderreal 4 Mk., 1 Küchenreal
3 Mk., 2 gewolkte Sessel 10 Mk., 2 Eisen-Gartentische, 4 Garten-
sessel, 2 dito Stühle, 1 Sopha mit Bettvorrichtung und Haus-
haltungs-Gegenstände 7158

56. Adelhaidstraße 56.

Möbel- und Ausstattungs-Geschäft

Ph. Bender, Schwalbacherstraße 43.

Empfehle alle Arten Kasten- und Postermöbel zu billigen Preisen.
Compl. Kuch- und Tannen-Betten, Waschkommoden und Nachttische mit
und ohne Marmor, Kuch- und Tannen-Kleiderschränke, Spiegelschränke,
Verticows, Blüschschränke, Kuch-Secretär, Schreibbureau, Damen-
Schreibtisch, Kameltaschen-Divan, Garnituren in Blüsch und Kameltaschen,
einzelne Sophas, achtzig Salons und Antoinettentische, 4-schubl.
Kommoden, Speisetische, Barock- und andere Stühle, Feuerpiegel,
Sophaspiegel, reichverziertes Kuch-Büffet mit Säulen, Diplomatens-
Schreibtische, einzelne Waschtische mit Spiegel, Nachttische, Bauenntische,
Stühle, Küchentische, Küchenschränke, sowie eine prachtvolle Eisen-
Speisezimmer-Einrichtung.

Ueberrahme ganzer Ausstattungen.

2 Jahre Garantie. Transport frei. Eigene Fabrikation.

Ph. Bender, Schwalbacherstraße 43.

Postern- und Kasten-Möbel, ganze Betten, einzelne Tische,
Deckbetten und Kissen billig zu verkaufen, auch gegen pünktliche Ratens-
zahlung, Weillstraße 46 bei A. Leicher. 6983

Ein gebrauchtes Schlafsoffa (die Seitenteile sind z. Umklappen
einger.) billig zu verkaufen. H. Scheid, Friedrichstraße 12.

Neue Chaisel, Ottoman, Divan, Sopha bill. Michelsberg 9, 2 l. 7011

Ein schönes Canape bill. zu verk. Kirchgasse 24, Stb. Bart. 7202

Adlerstraße 10 ein gebrauchtes Sopha billig abzugeben. 6872

Nähmasch., Hand- u. Fußbetr. (n.), f. 65 Mk. abzug. Grabenstr. 6, 2
Cassaschrank (1 großer u. 1 kleiner) mit Doppel-
Tresor, sowie eine Copierpresse
billig abzugeben. Näh. im Tagbl.-
Verlag. 3809

Zu verkaufen:

Ein großer Kassenschrank für Geschäftsleute, Fabrikat Philippi,
1 schöner großer Restaurationsherd, 3 Verbindungen für Aufheizung,
2 Schieferschereen, 1 große Badewanne, 1 große Kaffe- u. 1 Farbenmühle,
1 eisernes Erkergeßel, 1 vollständiger Erkerabschluss, 1 Kegelspiel mit
Buchsfugeln und eiserner Platte, 1 Mehrgewölge und 1 elegantes ovales
Fahnenständer ist billig abzugeben.

Ferd. Müller, Möbelhandlung, Nerostraße 23.

Ein antiker Kleiderschrank und ein schöner Toiletentisch billig zu
verkaufen Dogheimerstraße 11, Gartenh. 2 St. 7201

Ein gebrauchter Eisschrank zu verkaufen Weillstraße 16, 1.

Ein Eisschrank zu verkaufen Weillstraße 35, Bart.

Eisasten und Eisschrank, Wirtschaftliche und Stühle
(Kuch.) zu verkaufen Karlstraße 14, Bart. r. 6014

Wegen Mangel an Raum sind billig abzug.: schöne Meate, passend
für jedes Geschäft, Mehrgewölge 35, im Laden.

Ein gebrauchtes Halbverdeck billig zu verkaufen Mauergasse 15

Ein neues Bread und ein gebrauchter Mehrgewölge zu
verkaufen Herrnmühlgasse 5. 3873

Gebrauchtes Halbverdeck (vis-à-vis), gebrauchter Zweisp.-
Fuhrwagen und 2 Handkarren zu verk. Weillstraße 10. 6716

Mehrgewölge, ein neuer, und ein Schneepflaster
zu verk. Schachtstraße 5. 6790

Gebrauchte Federrolle zu verkaufen Kranenstraße 15. 7212

Federrolle und Antichir-Phoston zu verk. Weillstr. 15. B. Volk.

Adlerstraße 10 ein gut erhaltener Stokkarren billig zu verk. 6671

Ein Kinder-Sig. u. Liegewagen zu verkaufen Castellstr. 2, Bart.

Eleg. Krankenwagen mit Gummirädern, fast neu, billig zu
verkaufen Neubauerstraße 4.

Ein gut erhaltenes Fahrrad (Luftreif) zu ver-
kaufen. Näh. bei

Heinrich Gietmann, Margarinesfabrik, Viebrich.

Ein Fahrrad zu verkaufen (Preis 125 Mk.) Geisbergstraße 18, 1.

Ein gut erhaltenes Fahrrad (Streifenreif) zu verkaufen.
Näh. Zimmermannstraße 7, Bart.

Ein fast neuer Glasabschluss

(2,30 Mtr. hoch, 1,28 Mtr. breit) billig zu verkaufen.
J. Reim, Weillstraße 1.

Alte Gas-Einrichtung,

bestehend aus Zuglampen, Wandarmen,
Stehlampen, Schirmen in Blech u. Glas,
Glocken, Rauchfängen, Schirmhaltern,
Augenschützern u. A. m. im Ganzen oder
einzeln hat zu verkaufen die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,
Langgasse 27.

Ein wenig gebrauchtes Wasserkissen, 62x78, und ein fast neuer
Nachtkuhl zu verkaufen Weillstraße 16, 1.

Zu verkaufen:

Ein noch fast neues

Küfer-Schlauchgeschirr,

sowie ein Militär-Feldstecher mit Compaß bei

Ferd. Müller, Möbelhandlung, Nerostraße 23.

Zimmerpötte per Karren Nr. 2.70 zu haben
Hedolphsallee am Ronbel. Bestell.
werden angenommen Kirchgasse 51, Papierladen, und bei Herrn Kaufm.
Klees, Gte Goethe- u. Moritzstraße. 5605

1. Morg. Riee in d. Lennelbach zu vl. Sonnenberg, Platterstr. 8.

Ein gutes Arbeitspferd zu verkaufen Rheinstraße 24.

For-Terrier,

reinste Rasse, männlichen Geschlechts, schönste Zeichnung, 2 Monate alt,
zu Nr. 25 abzug. bei Junker, Wilhelmstraße 1, in Schierstein. 7122

Ein junger harter Zugschund billig zu verk. Kellerstraße 3. 6206

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vormittag eines jeden Ausgabertags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstangebote und Dienstangebotene, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von 8 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Zwei Verkäuferinnen für Kurz-, Weiß- u. Wollwaaren gesucht.
Reinach & Co., Langgasse 9.
Verkäuferin, tüchtige, für Schweinefleischerei gesucht. Näh. im Tagbl.-Verl. 6703

Tüchtige Verkäuferin
für die Kurzwaaren-Abteilung sucht
Simon Meyer. 7206

Verkäuferin mit schöner Handschrift, guter Schulbildung und besten Empfehlungen für Schuhgeschäft feinsten Genres gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen nebst Angabe bisheriger Thätigkeit unter **S. W. 457** an den Tagbl.-Verlag. Brauchetündige Dame bevorzugt.

J. t. Verkäuferin
sucht ein Colonialwaarengeschäft. Gest. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter **T. E. T. 511** an den Tagbl.-Verlag.

Ein junges Mädchen, w. englisch spricht und Lust hat, sich als Verkäuferin auszubilden, kann gegen gute Vergütung in ein hiesiges größeres Geschäft eintreten. Näh. im Tagbl.-Verlag. Zu melden Sonntag Vormittag von 10—11 Uhr. 7241

Zailen- und Hoch-Arbeiterinnen, tüchtige Kräfte, sofort für dauernd gesucht Bärenstraße 6, 2. 7215

Confection. Gute Zailenarbeiterinnen für dauernd gesucht Webergasse 10. 7147
Arbeiterinnen und geübte Raschleinerinnen finden sof. Beschäftigung bei 6474
C. Hies-Loberbeck, Taunusstraße.

Ein im Kleidermachen geübtes Mädchen gesucht Karlstraße 13.
Mädchen, im Kleidermachen geübt, gesucht Kirchgasse 47, 2 links.
Tüchtige Arbeiterinnen werden für dauernd gesucht.

Lehrmädchen gesucht bei **M. Knügel,** Kl. Kirchgasse 2, 2. 6910
Lehrmädchen gegen Vergütung gesucht Gr. Burgstraße 8. 5923
Junges Mädchen kann das Kleidermachen erlernen nebst Aufschneiden bei **Frau Meyer,** Friedrichstraße 14.

Lehrmädchen Mädchen können das Kleidermachen erl. Faulbrunnensstr. 11. 6408
für meine Mäntel-Abteilung gef. 7267
H. Stein, Wilhelmstraße.

Junge Mädchen können das Weißzeugnähen gründlich erlernen. Schwabacherstraße 23, Stb. 2 l. 7216
Tüchtige Weißstickerin gesucht Niehlstraße 6, 3 l.

Modistin. Eine selbstständige Arbeiterin mit guten Empfehlungen, welche auch im Verlaufe bewandert ist, wird für die Sommerfason für mein Kurz- und Modewaarengeschäft auf sofort gesucht.
Karl Neglein, Ob. Schwalbach.

Gesucht nach Holland (Haag)
eine einfache nicht zu junge Köchin, die mit einem Hausmädchen etwas Hausarb. übern. Näh. von 9 Uhr Morgens ab Herrngartenstraße 5, 2 l.
Eine Kaffeebäckerin und ein Mädchenmädchen gesucht Taunusstraße 15. 4616

Gesucht zum 1. Juli eine durchaus zuverlässige brave Köchin mit guten Zeugnissen, die auch etwas Hausarbeit übernimmt. Zu melden zwischen 12—1 u. 8—4 Uhr Vestingstraße 4. 7236
Verk., sowie gut bürgerliche Köchinnen, Hans-, Kinder- u. Alleinmädchen, Monats- und Küchenmädchen sucht für hier und auswärts

Franenerwerb, Höderstraße 41, 1, nächst d. Taunusstr.
Vermittlung nur 1.50 Ml.

Köchinnen Gesucht sof. Köchin für Geschäftshaus, kein brgl. Köchinnen, selbstständige Allein- und tüchtige Landmädchen, Mädchen, welches mellen kann. Stern's erstes Central-Büreau, Goldgasse 6.
Bar. Germania (Fr. Kraus), Häsnerg. 5, sucht für gl. zwei tücht. Restaur. u. zwei fein bgl. Köch., ein tücht. Alleinm. in g. Herrschaftsh., ein Kinderfrel., franz. Sprach., am liebsten Norddeutsche, für Fremde, w. d. Schulaufgaben übernehmen kann, zehn bis zwölf Land- u. Küchenmädchen für gleich.

Köchinnen für Hotels, Herrschaftshäuser und Restaurationen, sowie Stubenmädchen, Zimmermädchen, Stütze, Haushalt, Hausmädchen, eine große Anzahl Allein- u. Küchenmädchen sucht **Börner's** erstes Central-Büreau, Mühlgasse 7, 1. Et.

Küchenmädchen gesucht Saalgasse 18. 6715
Ein ordentl. Mädchen gesucht Wellrichstraße 28. 6938
Ein braves Mädchen sofort gesucht Kirchgasse 49, Stb. 1 St. 7073
Ein junges Mädchen vom Lande gesucht Höderstraße 31, Laden. 7071
Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht Nerothal 6. 7133
Ein starkes, zu jeder Hausarbeit williges Mädchen für gleich gesucht Nerostraße 46, Bart. 7113
Tüchtig. Mädchen gesucht Emserstraße 31. 7135
Ein einfaches Mädchen sofort gesucht Wellrichstraße 28, 2. 7182
Brav. Mädch. f. kl. Haush. gesucht. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9. 7137
Dienstmädchen (14—15 Jahre) gesucht Höderallee 30, 3. 7197
Ein junges fleißiges Mädchen sofort gesucht Walmühlstraße 39
Mädchen gesucht Emserstraße 49, Bart.

Sofort für kinderlosen Haush. ein Alleinmädchen mit guten Zeugnissen ges. **Sonnenberg, Villa Sonnenschein.**
Junges Mädchen vom Lande gesucht Barweg 6, 1 St
Ein Hausmädchen gesucht Hellmundstraße 30.

Ein Mädchen, welches kochen und Hausarbeit versehen kann, gesucht bei **C. Herzog, Langgasse 44.** 7171
Braves Mädchen sofort gesucht Langgasse 23, Seiringgeschäft.

Ein starkes Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, wird zum baldigen Eintritt gesucht. Näh. Morisstraße 1, im Laden.
E. i. brav. Mädchen auf gleich gesucht Mauerstraße 10, 2 links.
Ein fleißiges Mädchen, im Kochen und Waschen erfahren, zum 15. Juni gesucht Nicolaststraße 33, 5 Tr. rechts.
Ein sauberes, zu jeder Arbeit williges Mädchen wird gesucht. 7164
Conditorri Adler, Taunusstraße 34.

Ein tüchtiges Mädchen gesucht, welches die feinere bürgerliche Küche versteht, gegen hohen Lohn. Eintritt per 15. Juni. Gute Zeugnisse erforderlich. Näh. im Roden-Geschäft von **J. Hirsch,** Langgasse 41, oder im 2. Stock daselbst. 7043
wird auf gleich ein ordentliches Mädchen, das etwas kochen kann u. Hausarbeit versteht. Gute Behandlung.

Gesucht Ein 15—16-jähriges Mädchen von ordentlichen Eltern wird zu leichten Hausarbeiten tagsüber gesucht Kapellenstraße 12, 1 r.

Ein tüchtiges Mädchen, das kochen kann u. jede Hausarbeit gründlich versteht, zum 15. Juni gesucht Langstraße 13, Bart. 7202

Ein Mädchen, welches fein bürgerlich kochen kann, sowie Hausarbeit mitübernimmt, gesucht Rheinstraße 63, 1. Etage. Zu melden Mittags.

Küchenmädchen sofort gesucht **Taunus-Hotel.**
Ein anständiges Mädchen, das gut fein bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird gesucht auf 15. Juni Frankfurterstraße 28.

Ein sehr zuverlässiges besseres Mädchen mit guten Zeugnissen zu einem Kinde sofort gesucht **Elisabethenstraße 5, Bart.**

Ein nicht zu junges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht Faulbrunnensstraße 10, 1 St. 7227
Gesucht zu zwei Damen ein tücht. Mädchen (hoh. Lohn) Webergasse 49, 1. Junges Mädchen für Küchenarbeit gesucht Sonnenbergerstraße 6.

Dienstmädchen, welches zu Hause schlafen kann, gef. Kapellenstraße 4, 2 l.
Ein gewandtes **Zimmermädchen** sofort gesucht. 7231
Pension Meinecke, Geisbergstraße 24.

Ein Mädchen, welches fein bürgerl. kochen kann, etwas Hausarbeit übernimmt u. gute Zeugn. besitzt, findet gute Stelle. Näh. zu erf. Albrechtstraße 4, Stb. 1. Et. Rheinstraße 44 ein starkes Mädchen für Feldarbeit gesucht.

Ein ordentliches Mädchen für einen kl. ruhigen Haushalt gesucht. Näh. Wellrichstraße 1, 2.

Ein braves Mädchen für häusliche Arbeit gef. **Plattnerstraße 28, 1.** 7228
Ein br. reind. Mädchen von 16—17 Jahren sof. gef. **Hirschgraben 26, 2.**

Ein kräftiges Alleinmädchen mit guten Zeugnissen gegen guten Lohn sofort oder auf den 15. l. M. gesucht **Sonnenberg, Villa Emma.**

Ein älteres tüchtiges Mädchen, das dem Haushalte vorstehen kann, sofort gesucht **Nerostraße 41/43.**

Ein tüchtiges starkes williges Mädchen für Küche u. Hausarbeit wird auf gleich oder auch später gegen hohen Lohn ges. Näh. **Schwalbacherstraße 14, 1 Et. r.**

Ein 16-jähriges Dienstmädchen für kleinen Haushalt sofort gesucht **Morisstraße 47, 3.**
Mädchen f. kl. Haushalt (zwei Kinder) sofort gesucht **Kirchgasse 32, 2 St.**
Ein braves Mädchen gesucht **Kirchgasse 47, 2 links.**

Ein rechl. ordentliches Mädchen, welches gründlich Hausarbeit versteht und bürgerlich kochen kann, bei gutem Lohn gesucht Wilhelmstraße 36, Blumenladen.

Gesucht z. 15. Juni oder früher Alleinmädchen für gut bürgerl. Küche und Hausarbeit Nicolaststraße 17, Bart.

Ein kräft. williges Mädchen geg. guten Lohn gef. Röderstraße 20. 7260

Gesucht

mädchen, resp. Kinderfrau zu Zwillingen von 16 Monaten nach Paris, eine perf. 25-35-j. Köchin u. Holland (Saag), ein geschultes Bäckerfräulein für Hotel-Restaurant (selbstst. Stelle), eine resol. Köchin-Gaushält., eine Weißzeugbeschl. für prima Stelle nach Köln, zwei fein bürgerl. Köchinnen für hier (25 Mk.), eine fein b. Köchin für fein. Geschäftshaus (25-28 Mk.), ein einf. Bügelmädchen f. Hotel, eine ig. f. bürgerl. Köchin für Pension u. vier Küchenmädchen (20 Mk.). Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein fleiß. rechl. Mädchen (18-21 J.) in hochf. Herrschaftsh. für Küchen- u. Hausarb., Lohn 20-22 Mk. monatl., vorg. Stelle. Näh. Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Ein jung. Dienstmädchen gesucht Viebricherstraße, Wäscherei Becker, unterm Hinkel.

Hotelzimmermädchen, 1. Beisoh. f. Ritter's B., Weberg. 15.

Eine angehende Büglerin sucht Schwalbacherstraße 63, Hth. 1 Tr.

Eine tüchtige Büglerin gesucht Steingasse 10, 2.

Perfekte Büglerin sofort gesucht Blücherstraße 14, Hth. Part.

Ein Mädchen oder Frau zum Waschen u. Putzen gef. Bleichstraße 9, P.

Puhfrau gesucht Mainzerstraße 66. 7145

Ein Monatsmädchen gesucht Gemeindegasse 6. 7187

Eine unabh. Monatsfrau gesucht Herrngartenstraße 3, 2 Tr.

Ordentl. Monatsmädchen gesucht Bekendstraße 5, 1.

Per sofort ein Stundenmädchen gesucht Vertramstraße 16, 3 r.

Eine Monatsfrau von Morgens 6-9 gesucht Moritzstraße 33.

Braves Monatsmädchen bei gutem Lohn sofort gesucht. Schmidt, Wörthstraße 16, Part.

3. Monatsmädch. für Hausarb. u. zu einem Kinde sof. gef. Röderstr. 7, 3.

Junge laubere unabh. Monatsfrau zu einz. Dame gef. Moritzstr. 60, 2 r.

Ein Laufmädchen wird gesucht Kirchgasse 29, 2. St.

Ein Laufmädchen gesucht Webergasse 37, 1. St. 1.

sofort gesucht bei Fr. Kautz, Schützenhofstraße 3.

zuverlässiges Mädchen oder Frau Morgens zum Milchaustragen. Hoher Lohn! Nachfragen Kirchgasse 21, Laden.

Wiesb. Milchur-Anstalt Marienhof.

Eine Frau zum Bedragen wird gesucht Lammstraße 17.

Eine Weckfrau gesucht Hellmundstraße 30.

Frau zum Bröckchentragen gesucht Ellenbogengasse 14.

Ein junges reinliches Mädchen, welches Osiern die Säule verlassen hat, wird für den ganzen Tag gesucht Wörthstraße 6, 1. St. Nur des Nachmittags zu melden.

Ein tüchtiges Mädchen, welches auch kochen kann, zur Aushilfe oder für die Dauer gesucht Abbringstraße 5, Part.

Junges williges Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, für den ganzen Tag gesucht Friedrichstraße 44, Hinterhaus 2.

Eine Frau zur Aushilfe für Morgens zu kochen auf gleich gesucht Hellmundstraße 34.

Braves Mädchen für Morgens gesucht Hellmundstraße 41.

Ein anständ. Hausmädchen gesucht, welches zu Langgasse 36, im Seifengeschäft.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Jungfer, perf. im Schneidern u. Fris., pr. J., bef. Mädchen, perf. im Schneid., Hand- u. Hausarb., pr. 5 J., w. p. Stelle. Bür. Häfnerg. 7.

Demoiselle fr. cherche position dans une b. famille. S'adr. a. L. F. poste rest.

Eine junge gebild. Wittwe sucht Stellung als Reisebegleiterin. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 7141

Ein älteres zuverlässiges Fräulein wünscht Stellung als Gesellschaftsleiterin, Reisebegleiterin, auch geht daselbe als feinere Bonne zu Kindern von 5 Jahren. Gefällige Offerten bitter man unter U. D. V. 510 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Kinderwärterin, 1. prov., perf. in d. Pflege, sow. auch in d. Krankenpflege perf., mit pr. Zeugn., w. pass. Stelle. Näh. Häfnergasse 7, 1.

Bekanntmachung, auch Cassirerin, mit Sprachkenntn. (gelernte Modistin), sucht Stelle. Gesf. Off. unter U. D. V. 518 an den Tagbl.-Verlag erb.

Bekanntmachung, welche 5 Jahre in der Seidenbranche thätig war, sucht Stelle. Beste Ref. geben zur Zeit. Off. u. D. V. D. 525 a. d. Tagbl.-Verlag.

Eine Näherin, im Stopfen und Ausbessern von Wäsche, Kleidern, Vorhängen etc. geübt, sucht Beschäftigung. Blücherstraße 24, 2. St. 1. Gaushält., perf. in der Küche, pr. 12-j. J., empf. Bureau Häfnerg. 7. Bür. Germania (Fr. Kraus), Häfnergasse 5, empf. f. gl. fein bgl. Köch., auch f. Herrschaftsh., eine perf. Zimmerhaush., eine Beschlieherin, eine Buchhalterin f. Hotel od. Geschäftshaus, alle mit langjähr. Zeugn., zwei Haushälterinnen zu einz. Herren auf 24. Juni, mehrere nette Haus- u. Alleinmädch., Kinderfrl. u. Kindermädch. für hier u. auswärts.

Köchin, in der feineren Küche selbstständig, sucht Stelle in e. Herrschaftshaus oder in einer Pension. Zabuzstraße 14.

Ein bef. Mädchen sucht auf 1. Juli Stellung als Köchin in einem feineren Hause. Näh. Humboldtstraße 9, Part.

Empfehle perf. Herrschaftsköch., Haus- u. Kindermädch. Bür. Häfnerg. 7.

Empfehle mehrere fein bgl. Köchinnen, pr. Zeugn., ein bef. Hausmädchen, hier fremd, mit guten Zeugn., eine Kinderwärterin mit pr. Zeugn. und mehrere Alleinmädchen.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Eine junge unabhängige Wittwe sucht Stelle in einem ruhigen besseren Hause. Näh. Albrechtstraße 5, 1.

Gesucht für ein junges Fräulein Stellung als Stütze der Hausfrau in anständiger Familie, wo demselben Gelegenheit geboten, sich im Haushalt zu vervollk.

Bedingung: Familienanschluss ohne gegenseitige Vergütung. Offerten unter s. Z. 429 an den Tagbl.-Verlag.

Stelle gesucht sofort oder später für ein junges Mädchen aus besserer Familie (Beamtenochter) bei einer Dame oder zu größeren Kindern; auch geht daselbe mit auf Reisen. Daselbe ist mit allen Haus- und Handarbeiten vertraut. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf Lohn gesehen. Näh. Friedrichstraße 37, Deter. Feinbäderei.

Alleinstehende Frau, tüchtig im Haushalt, sowie im Kochen, sucht Stelle. Mainzerstraße 5.

Fräulein aus guter Familie, gut empfohlen, sucht Stellung zu Kindern für Nachmittags. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7173

3. Frl., Waife, 26 J. alt, a. sehr guter Familie, sucht Stelle

als Stütze in besserer Familie oder als Pflegerin zu einzelner Dame. Beste Ref. Off. u. P. 201 an (Kept. 1400/5) F 124 Rudolf Mosse in Köln.

Ein evangel. gebildetes junges Mädchen sucht sofort Stellung als Kinderfräulein, Stütze oder Gesellschaftsleiterin. Näh. zu erfahren bei Fr. Laux, Victoriastraße 3.

Nettes tücht. Mädchen, 2-j. beste Zeugn., sucht Stelle. Webergasse 49, 1.

Ein tücht. Mädchen sucht Stelle als Köchin oder Alleinmädchen in einem besseren Hause auf 15. Juni oder 1. Juli. Näh. zu erfr. Feldstraße 1, 1. Stock.

Junges Mädchen besserer Herkunft sucht Stelle zu älterer oder kränklicher Dame zur Bedienung unv. bescheidenen Ansprüchen. Näh. Webergasse 54, 1 r.

Bef. Mädchen, welches serviren kann u. jede Handarbeit, sucht Stelle zu Kindern oder als Hausmädchen. Näh. Webergasse 54, 1 r.

Ein Mädchen, 20 Jahre alt, aus anst. Familie, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder Jungfer für August oder später. Daselbe ist im Nähen, Bügeln, Kochen und in Hausarbeit erfahren. Näh. Louiseplatz 6, 1. St.

Ein junges Mädchen, das jede Handarbeit versteht und auch in der Küche bewandert ist, sucht Stelle in einem besseren Hause. Schachstraße 6, 1.

Ein besseres gebildet. Mädchen, der franz. Sprache mächtig und im Haushalt erfahren, sucht Stelle, am liebsten zu größeren Kindern. Zu erfragen bis 4 Uhr Nachmittags Geisbergstraße 24, 1. Etage.

J. geb. Fräulein (Thüringerin), im Haushalt, Kochen, Blätten erf., Schneidern gew., allen fein. Handarb., Buchführ. u. Vorlesen geübt, sucht b. Fam.-Anst. Stell. Gesf. Off. u. P. 14. 20 hauptpostl. Frankfurt a. M.

Anst. faub. Mädchen, in allen Hausarbeiten, sowie im Nähen und Serviren bewandert, sucht wegen Abreise seiner Herrschaft Aushilfe-Stellung. Näh. Dogheimerstraße 8, 1.

Besseres Hausmädchen sucht unter bescheid. Ansprüchen Stellung. Näh. Frauen-Erwerb, Röderstraße 41, 1, nächst der Lammstraße.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 257. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 4. Juni.

44. Jahrgang. 1896.

Zur Nachricht.

Ich mache hiermit bekannt, daß die Versteigerung

Nerothal 13,

welche auf Freitag, den 5 Juni, anberaumt war, wegen besonderer Verhältnisse erst Montag, den 8. Juni, bestimmt stattfindet.

Ph. Wagner,
Auctionator und Taxator.

Kneipp-Verein.

Samstag, 6. Juni, 8 1/2 Uhr Abends, im Vereinshaus, Dotzheimerstrasse 24:

Vortrag

des
Herrn **Dr. Dietzel, prakt. Arzt,**
über

„Die Behandlung u. Heilung der Nervosität nach Kneipp'schen Grundsätzen“.

Von 6 Uhr ab hält Herr **Dr. Dietzel** in demselben Lokale Sprechstunden.

Gäste willkommen.

Bad. (Freib.) Geld - Loose

à 3 Mk., Ziehung sicher 12. u. 13. Juni. 3234 Geldgew., 215,000 Mk., bei **de Fallois**, Loose-General-Debit, 10. Langgasse 10. 7272

Reichshallen - Theater.

Heute Donnerstag Abend 8 Uhr: F 457

Wiederbeginn der Vorstellungen.

M. Auerbach, Herren-Schneider, Wiesbaden,
Friedrichstrasse 8,

empfiehlt in bekannter gediegenster Ausführung „Tropical“, feinsten leichter Zwirn-Reinwoll-Stoff, zu entschieden mässigen Preisen.

Männer-Gesangverein.

Nächsten Sonntag, den 7. Juni d. J.:

Waldfest

am Idsteinerweg,

an der Kreuzung mit dem Sonnenberger Fahrweg, 3 Minuten hinter dem Bahnhofskopf.

Unsere geehrten Mitglieder und Gäste laden wir hierzu ergebenst ein. F 188

Der Vorstand.

Schluss des Ausverkaufs

zu Ende d. M.

Die am Lager befindlichen

Herren-Anzüge, Herren-Paletots,
Herren-Hosen, Herren-Sackröcke
und Joppen, Knaben-Anzüge und
Paletots, Sommer-Garderoben und
Arbeiter-Kleider

werden zu

jedem nur annehmbaren Preise

ausverkauft.

Schluss-Auction findet voraussichtlich am 27. d. M. statt; auch ist die Laden-Einrichtung (Reale, Theke, Gasarme, Spiegel) billig abzugeben. 7259

23. Marktstrasse 23,

gegenüber dem Einhorn - Hotel.

Prima Stockfisch Ellenboeckstraße 6 und auf dem Markt.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebingcr.

Engagiertes Personal vom 4. bis incl. 14. Juni e.;
Brothers Darc, die phänomenalen Reckturner. (Das Vollendetste in diesem Genre.)
Frl. Ellen Forest, die berühmte Concertsängerin.
Mlle. Stuart, grossartige Leistungen am fliegenden Trapez. (Das Wunder der Gymnastik.)
Mr. Carlo Adolff, Mundharmonika-Virtuose, 14 Instrumente abwechselnd in einer Nummer spielend. (Ohne Concurrenz.)
Geschw. Vargas-Riansca, Miniatur-Duetlisten. (Das Wunder der Gegenwart.)
Frl. Gisella Siré, Costüm-Soubrette.
Herr Max Berna Busch, Gesangshumorist.
 Vorstehendes Programm ist nur aus Künstlern 1. Ranges zusammengestellt.
 Am 11., 12. u. 13. Juni Gastspiel des berühmten Gedankenlesers und Ideographisten **Herrn Odrap Cumberland**.
 Vom 15. bis incl. 30. Juni bleibt das Theater geschlossen.
 Am 1. Juli Beginn des Gastspiels des **Herliner Parodie-Theaters**, Herrn **Hugo Busse**. F 457

Walter's Hof, Geisbergstrasse 3.

Schönstes Gartenlokal.

Heute Donnerstag: Grosse Garten-Illumination.

Menu für heute.

Mk. 1.50:

Ochsenchwanz-Suppe.
 Zander, Butter, Kartoffeln.
 Roastbeef,
 garnirt mit frischen Erbsen
 und Carotten.
 Geflügel, Salat.
 Eier-Pudding.

Mk. 1.30:

Ochsenchwanz-Suppe.
 Zander, Butter, Kartoffeln.
 Roastbeef,
 garnirt mit frischen Erbsen
 und Carotten.
 Eier-Pudding.

Zum Essighaus,

Schwalbacherstrasse 7.

Heute am Frohnleichnamstag:

Militär-Concert,

ausgeführt von Mitgliedern der Artillerie-Capelle.

Anfang 4 Uhr.

Eintritt frei.

Gute Cigarren älterer Jahrgänge werden sehr billig verkauft
 Schillerplatz 3, Hinterh. 7270

Kartoffeln p. R. 18 Pf., Mäuschen bill. Röderstr. 21. 7252

Vom
 einfachsten Frachtschein
 bis zur elegantesten
 Adresskarte
 liefert
 alle

Kontor-Formulare

rasch
 und
 preiswürdig
 die

L. Schellenberg'sche
 Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden.

Verkäufe

Noch nicht getragenes blaues Seidenes Costüm wegen Trauer sehr
 billig zu verkaufen Webergasse 35, 2. 7265

Pianino,

fast neu, mit gutem Ton, ist preiswürdig zu verkaufen
 Adelbaldstrasse 56. 7226

Friedrichstrasse 25

sind billig zu verkaufen: 1 hochfeines Schlafzimmer (Mainzer Arbeit), ver-
 schiedene pol. u. lack. Betten, 1 3-th. Spiegelschrank, Bücherkränze, 1- u.
 2-th. Kleiderkränze, Küchenkränze, Verticows, Schreibtische, lack., pol. u.
 Stücheltische, Büffet, Ausziehtisch, versch. Garnituren in Plüsch u. Kamel-
 taidenbezug, Divan, Chaiselongue, Kleiderständer, eins. Sophas, Stühle,
 Bilder, Oelgemälde, Spiegel und verschiedene andere Möbel. 7263

Bettstiege mit guter Sprungrahme zu vt. Dellmündstr. 3, 1 l. 7244

Zwei Kugg.-pol. Bettstellen mit hohen Häuptern, Sprungrahmen,
 theiligen Haarmatratzen mit Keil, roth, neu, sehr billig abgegeben
 Dossheimerstrasse 42, 1 St. hoch links.

Kleider- u. Küchenschr. 14-22, Kommode 10, Schreibt. 20,
 Betten mit Federn, 20, Stühlchr. 16, Sophas 10, 14, 18, Tische,
 Stühle, Waage, Pult, Sängelaube, Büffet, Nähtisch, Spiegel,
 Schlafsofa sehr billig zu h. Hermannstrasse 12, 1 St. 7237

Die jetzt neuen Möbel von 3 Zim. u. Küche Verhältn. halb. sehr b. zu
 verl. 1 zweithür. u. 1 einthür. Kleiderchr., 1 vollst. Bett m. Sprungr.,
 1 Vertic., 1 Sopha, 1 Kommode, 1 Küchenschr., ov. u. □ Tisch, 1 Bettst.
 m. Strohh., Marrage u. Keil, 1 Nachttisch Hermannstrasse 16a, 1 St. 7234

Stehpult mit circa 15 Schubladen billig zu vt. Hermannstr. 17, 3 l.
 Zu verkaufen ein großer gut erhaltener Koffer u. eine Geantant.
 Näh. im Tagbl.-Verlag. 7234

Ein neues Break mit Patentverdeck billig zu verl. Römerberg 23.

Ein gebrauchter, fast neuer Kinderwagen ist sofort billig zu
 verkaufen Springgasse 26, 1 St. 7261

Kinder-Schwagen, fast neu, zu Mk. 15.— zu verkaufen
 Sedanstrasse 9, 1 l. 7261

Brennmaschin-Rad zu verkaufen (Preis 125 Mk.) Geisbergstr. 13, 1.
 1 1/2 Morg. Alee u. Gras a. d. Balkmühlstr. zu vt. Drudenstr. 1, 2 r.

Kaufgesuche

Seit 28 Jahren

zahle ich stets die höchsten Preise für gut erhaltene Herren-
 und Damen-Kleider, Uniformen und Militär-Effekten aller
 Art, sowie Waffen, antike Möbel, Pfandschneide, Uhren, Gold-
 und Silberfachen u. dergl.

A. Gürtelach, 16. Wegergasse 16.

Gebrauchte Herren- und Damen-Kleider, Uniformen, Möbel, Gold,
 Silber und Brillanten, sowie Pfandschneide und ganze Nachlässe kauft
 stets zu höchsten Preisen

H. Rosennau, Wegergasse 13.

Ein kleiner gebrauchter Weichschrank zu kaufen
 gesucht. Offerten mit Preisangabe unter
 E. T. E. 524 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Weichschrank,

gebrauchter, gut erhalten, groß
 oder mittelgroß, zu kaufen ges.
 Näh. Webergasse 49, 2.

Weichkästen

zu kaufen gesucht Hotel Spiegel.

Verschiedenes

Allen Freunden und Bekannten,
 von denen mich persönlich zu ver-
 abschieden mir nicht vergönnt war, rufe auf diesem
 Wege ein Lebewohl zu.

Heinrich Grentzer.

Tägl. hässer Verdienst für anständige Personen
 jeden Berufes. Kann auch zu fester Anstellung
 führen. Offerten unter M. L. N. 517 an den Tagbl.-Verlag.

Eine gebildete Frau (Witwe) wünscht ihre freien
 Nachmittagsstunden zur Gesellschaft oder Begleitung
 einer Dame zu vermehren. Näh. zu erfahren Hämmergasse 10, 1.

Frl. sucht in Wiesbaden Gelegenheit, das Kochen tags-
 über gründlich zu erlernen, da dasselbe bei Verwandten
 jogirt. Off. mit Preisang. u. M. G. N. 513 an den Tagbl.-Verlag

Neue Bleich-Anstalt,

circa 1 Minute vom Ende der oberen Blücherstraße entfernt. Reinliche Lage, fließendes Wasser. Dasselbst kann von jetzt ab gebleicht werden. Auf Verlangen wird Wäsche abgeholt. Vorstellungen können auch per Post gemacht werden.

Jac. Ziss, Wohnung: Blücherstraße 18.

Schülerschreiben in jeder gewünschten Schrift und Farbe fertigt billigt
A. Westenburg, Marktstraße 12, Stb. 2.

Anfertigung eleganter Costüme zu billigen Preisen.
Oranienstraße 4, 1 Tr. rechts.

Wilhelmine Hiltz, Stickerin,

Languasse 30. Languasse 30,
empfiehlt sich zur Anfertigung sämtlicher Stickerarbeiten, als Monogramme in gothischen u. lateinischen Schriften. Aufträge werden schnell und pünktlich bejorgt.

Auch Uebernahme ganzer Ausstattungen.

Namensstickerei billig (2 Buchstaben von 10 Pf.). Steingasse 12, 1.
Nähen wird angenommen Reugasse 22, Stb. 3 St.

Heirath.

Ein gebildeter Herr sucht Verheirathung, wo ihm Gelegenheit zur Heirath gegeben wäre. Off. u. J. W. N. 201 hauptpostl. hier.

Südländerin F. T. W. o. S. T. W. (?) Bitte postl. Pf. abbolen.

E. B Z.

Noch immer warte ich auf ein Lebenszeichen, oder ist der hoffnungsdr. Stern längst für immer erloschen? Um gefl. Antwort in d. Bl. bitte!

Ch

1000 Mk. von streblamem, jungem Mann gegen hohe Zinsen zu leihen gesucht. Gefl. Offerten sub N. N. N. 516 an den Tagbl.-Verlag.

Familien-Nachrichten

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Ableben unseres unvergesslichen Töchterchens,

Marichen,

für die reichen Blumenspenden, sowie dem Herrn Lehrer Eichert nebst seinen Schölerinnen herzlichen Dank.

Die tieftrauernden Eltern:
Familie Friedrich Bahler.

Ruder-Club — Wiesbaden 1888.

Am Dienstag, den 2. Juni, starb nach längerem, schwerem Leiden unser aktives Mitglied und früheres Vorstandsmitglied,

Herr Zahnarzt Dr. Charles Schaer.

In dem Dahingeschiedenen verlieren wir ein eifriges Mitglied und treuen Freund, dessen Andenken wir stets in Ehren halten werden.

Wiesbaden, den 2. Juni 1896.

Der Vorstand.

7258

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres nun in Gott ruhenden unvergesslichen guten Vaters, des

Privatiers Friedrich Beiger,

insbesondere dem Herrn Pfarrer Diemendorf für seine herzlichen Trostesworte am Grabe, sowie für die vielen Blumenspenden sprechen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank aus.

7257

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen, heute Morgen 9^{1/2} Uhr unsere liebe Schwester und Tante, Fräulein

Magdalene Altenkirch,

nach kurzem Krankenlager wohl vorbereitet in ein besseres Jenseits abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden und New-York, 3. Juni 1896.

Die Beerdigung findet Freitag, den 5. Juni, Nachmittags 2^{1/4} Uhr, vom Sterbehause, Schillerplatz 1, aus statt, die Requien am darauffolgenden Tage um 9 Uhr in der Stath. Pfarrkirche.

Codes - Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Katharine Müller,

geb. Martin,

heute Morgen 6^{1/2} Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Heinrich Müller.

Wiesbaden, den 3. Juni 1896.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittags 4 Uhr vom Trauerhause, Feldstraße 27, aus statt.

Dankagung.

Für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme bei dem erlittenen herben Verluste meiner unvergeßlichen Frau, unserer guten Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester u. Tante, Frau

Wilh. Gouge,

geb. Donker,

sagen den tiefgefühltesten Dank

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, Dohheim, Siebrich,
den 3. Juni 1896.

Allen herzlichsten Dank für die innige Theilnahme, sowie für die überaus zahlreichen Blumenpenden bei dem herben Verluste unseres guten Sohnes und Bruders.

7266

Adelhardt Wollgandt
und Kinder.

Wiesbaden, 3. Juni 1896.

Verloren. Gefunden

Verloren wurde am 16. d. M. von einem No. 229 d. Bl. gebracht, früh zwischen 10^{1/4} und 10^{1/2} Uhr von der Rheinbahn bis zum Rathhausplatz eine glanzlederne Brieftasche, in der sich auch zwei Banknoten von je 100 Mk. befanden. Wer irgend welche Auskunft zur Wiedererlangung desselben geben kann, wird recht dringend gebeten, da der Ausläufer das Geld absolut erlegen muß, entweder Adlerstraße 50, Part., oder bei Herren Gebr. Philipp, wo derselbe thätig ist, sich gütig zu melden.

Ein gold. Aneiser mit schwarzen Gläsern ist am 1. Juni zwischen 1 u. 2 Uhr Mittags in der Marktstraße nahe beim Gambrius verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben Hlandstraße 1, 2.

Ein kleiner Schlüssel verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Rheinstraße 18, Part. links.

Verloren

ein Paket in rosa Papier, enthaltend farbige Stickseide, Filzborde 2c. 2c. Gegen Belohnung abzugeben bei

S. Blumenthal & Co., Kirchgasse 46. 7264

Zehn Mark Belohnung. Verloren ein II. rothes Portemonnaie mit Inhalt am 26. oder 27. v. M. Bitte abzugeben Albrechtstraße 7, 3 1.

Unterricht

Bügeln. Quartalskurs 10 Mk. Victor'sche Frauen-Schule, Launstraße 13. 2408

Unterricht in allen Fächern (auch f. Ausl.), m. u. o. Pension! Arbeitsstunden bis Prima incl. Vorbereitung f. all. Class. u. Examina! Dieselben wurden bisher von allen Schülern bestanden! **Worbs.** staatl. geprüft. wissenschaftl. Lehrer, Schulberg 6.

Altphilol., längere Zeit als Hauslehrer thätig gew. mit besten Empf., ertheilt Unterricht in allen Gymn.-Fächern. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7172

Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frankr. unterr., erth. gründl. Unterricht zu maß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 6061

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin ertheilt. Näh. Moritzstrasse 12, 2. Et.

Français. Excellentes leçons par une Parisienne diplômée. S'adresser Kapellenstr. 7, Melle. Martin.

Ein Herr sucht engl. o. franz.-deutschen Convers.-Austausch. Auerb. unter 32 postl. Schützenbosstraße.

Fräulein wünscht auf kürzestem Wege die einfache Buchführung zu erlernen. Offerten mit Preisangabe unter B. W. B. 527 an den Tagbl.-Verlag.

Zeichen-, Mal- und Modellir-Schule von H. Bouffier,

acad. und staatl. gepr. Zeichenlehrer, Lehrer an der Gewerbeschule. Unterricht in allen Zweigen der Mal- u. Zeichenkunst, Zeichnen u. Malen nach der Natur im Freien. Eintritt jederzeit. Mittwoch u. Samstag Nachmittags f. Kinder. Specialität: Modelliren v. Portraits nach dem Leben, sowie nach Todtenmasken. Anfertigung aller Arten von Zeichnungen u. Malereien für Kunst und Gewerbe im Auftrage. 5555

Mal-Unterricht.

Blumenmalen und Stillleben in Del, Porzellan und Aquarell, nach der Natur und selbstgemalten Vorlagen, im Zirkel, sowie Privatstunden, ertheilt

Natalie Kuckein. Museumstraße 4, 2.

Clavier-Unterricht wird gründl. von einer erf. Lehrerin ertheilt (pro Stunde 1 Mk.). Näh. im Tagbl.-Verlag. 4593

Bouffier'sche Mal- und Zeichenschule.

Vielfachen an mich gestellten Anfragen zu Folge, habe ich mich entschlossen, an den schulfreien Nachmittagen **Kurse für Kinder im Zeichnen u. Aquarellieren** einzurichten. Monatl. Honorar beträgt, für dreimaligen wöchentlichen Unterricht von 2-4 Uhr, 5 Mk. Anmeld. zwischen 10-12 Uhr erbeten. 6797

H. Bouffier,

acad. Zeichenlehrer, Louisenstraße 20.

Zither- und Mandolinen-Unterricht erteilt gründlich **O. Millian**, Zitherlehrer, Sedanstraße 1, 3.

Eine geprüfte Handarbeits- u. Industriehlehrerin, w. schon in Stellung war und gute Zeugnisse besitzt, wünscht Unterricht zu erteilen, am liebsten in einem hiesigen Pensionat. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7017

Montag, 8. Juni, beginnt ein **Kursus im Bügeln** (Glanzbügeln, Tollen), Stellen u. i. w., der raskh beendet werden soll. **Honorar 10 Mk.** Wir nehmen noch Anmeldungen entgegen. 7166
Vierersche Schule, Taunusstraße 13.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Eine prachtvolle Villa z. Alleinbew., ganz neu hergerichtet u. mit allem Comfort d. Neu. ausgestattet, ca. 10 Wohn- u. ausreic. Nebenr., wunderbar schönem, großen Garten (nahezu 1/2 Morg.), sehr preisw. für die Feldgerichtl. Lage von 75,000 Mk. zu verk. Belegen nahe d. Frankfurterstr., 5 Min. von den Bahnhöf., der elektr., Dampf- u. Pferdebahn. Gef. Off. unt. **W. B. W. 508 a. d. Tagbl.-Verl.** 7203

Im Villenviertel ist ein

Modernes Etagenhaus,

welches sich als eine gute Kapitalanlage eignet, zu verkaufen. 6419

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 26.

Das Haus Geisbergstraße 20,

welches sich für Fremdenpension eignet, zu verkaufen. Näh. 1 St. 4054
Schöne Villa mit 12 Zimmern u. vielem Zubehör in guter freier Lage für 45,000 Mk. bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen. Aufz. unter **Z. B. 44** an den Tagbl.-Verlag. 6051

Das Haus des Herrn Geheimen Regierungs- und Baurats **Cremer, Adolphsallee 55**, zum Alleinbewohnen, mit Vor- und Hintergarten, ist zu verkaufen. 4468

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstrasse 26.

Neue schöne Villa in freundlicher gejunger Lage, enth. 6 Zimmer und reichliche Nebengelasse, zu verkaufen. Preis 24,000 Mk. Aufz. unter **A. C. 45** an den Tagbl.-Verlag. 6052

Schönes rentables Geschäftshaus mit Einfahrt in der Nerostraße b. verkünl. Anz. 4-6000 Mk. **P. G. Rück**, Louisenstr. 17. 6794

Eine hochherrschafll. Villa in feinsten, gesunde. Landhausl. Wiesbad., von mir selbst f. 31. solid u. gut erb., bequem u. comfort. einger., mit 1 Morg. groß., schön angel. Garten, Bezugs h. außerordenti. billig zu verk. - Höhent. (Nähe d. Waldes), herrl. herrsch. - Gef. Off. unt. **G. S. 359** an den Tagbl.-Verl. 6877

Bezugs halber billig verkäuflich ist. Gebhaus, 4 Min. vom Kochbrunnen, jede Et. 4 Zimmer u. Zubeh., 4-stöckig, mit H. Garten, auch für Messer od. anderen Geschäftsmann passend, für 89,000 Mk. mit 6-10,000 Mk. Anzahl. feil. Der Alleinbeauftr. **P. G. Rück**, Louisenstr. 17. 5821

Ein rentabl. Etagenhaus nahe der Adolphsallee, solid u. gut von mir selbst erb. u. comfortabel einger., mit 4 Etag., Vor- u. Hintergarten, Verhältn. h. äuh. preisw. zu verk. - 1000 Mk. reinen Ueberich. neben guter Verzinsig. des eigenen Untergelap. - Gef. Off. unt. **J. S. 361** an den Tagbl.-Verl. 6879

Al. Landhaus u. der Stadt, ca. 50 R. Garten, event. 2 Baupläge, mit fert. Straße, per gleich f. 36,000 Mk. verkäuf. Der Alleinbeauftragte **P. G. Rück**, Louisenstraße 17. 6938

Villa Mainzerstraße 22, zunächst der Rhein- und Wilhelmstraße, vollständig neu und elegant hergerichtet, mit großem Garten (ca. 50 Ruthen) und schönen schattigen Bäumen, zu verk. Einzusehen 10-12 Uhr Vorm., 4-6 Uhr Nachm. 7242

Dochf. Etagen, Adolphsallee, Abtheilung halber weit u. den Erbauungsfl. zu verk. Der alleinbeauftr. Agent, **P. G. Rück**, Louisenstr. 17. 5820

Die Villa Höglerstraße 5,

in nächster Nähe der Sonnenbergerstraße u. des Kurhauses, zum Alleinbewohnen eingerichtet, mit Stallung und Remise, ist zu verkaufen. 6060

Mittlere Adelhaidstraße

ist ein elegant gebautes Etagenhaus mit einem Nettoüberschuf von ca. 1200 Mk. Bezugs halber sehr preiswerth zu verkaufen. Als Kapitalanlage sehr geeignet. Anzahl. 12-15,000 Mk. Gef. Offerten unter Chiffre **M. P. N. 521** an den Tagbl.-Verlag erb. 7255

Sehr schöne Villa, für 2 Herrschaften passend, großer Garten und Nebengebäude, nahe der Wilhelmstr. u. den Bahnhöfen, für 75,000 Mk. (feiter Preis) zu verkaufen. Der alleinbeauftragte Agent **P. G. Rück**, Louisenstraße 17. 6113

Bauunternehmung.

In unmittelbarer Nähe des Warmen Damms ist ein an zwei Strassen belegenes Villengrundstück, auf welchem sich zwei Etagenhäuser nach bereits genehmigten Bauplänen errichten lassen, zu verkaufen. Jedes der projectierten Häuser, mit Haupt- und Neben-Treppe, besteht aus 3 Etagen mit je 9 Zimmern, welche alle directen Zugang vom Korridor haben, Küche, Speisekammer, Badezimmer, 2 W. C., sowie Personen- und Kohlen-Aufzug. 7273

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 26.

Schöne Villen-Baupläge, Alwinstraße, sehr preiswerth zu verk. Näh. Alwinenstr. 15 u. Kapellenstr. 1, 1 bei **C. Meyer**. 2028

Villen-Baupläge

in der Weinbergstraße zu verkaufen. Näheres beim Eigentümer **Jos. Berberich**, Nicolassstraße 31, 1. 4443

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein rentabl. Geschäftshaus in guter Lage der Stadt bei hoher Unz. zu kaufen ges. Darf auch solches sein, wo Läden nicht vorhanden u. man solche noch einrichten kann. Gef. Off. unt. **Z. A. Z. 507** an den Tagbl.-Verl. 7204

Ein **H. Haus** zum Alleinbew. in der Adelhaidstr. od. deren Nähe zu kaufen ges. Gef. Off. unt. **Z. A. 508** an den Tagbl.-Verl. 7205

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

100-110,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2-4 3/4 %/o, auch getheilt, in kleineren Beträgen auszul. Gef. Off. unt. **W. Z. B. 505** an den Tagbl.-Verl. 7206

10-12,000 Mk. sind auf eine Nachhypothel sofort tauschwillig zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7177

3500-4000 Mk. auszuleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6725

30-40,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu billig. Zinsf., auch getheilt in fl. Posten, auszul. Gef. Off. unt. **L. S. 363** an den Tagbl.-Verl. 6881

10-12,000, 22- und 26,000 Mk. auf erste oder gute 2. Hypothel auszuleihen durch **M. Linz**, Mauergasse 12. 6799

Capitalien zu leihen gesucht.

Für Capitalisten kostenseres Placement guter Hypotheken. **Meyer Sulzberger**, Senfal, Freugasse 3. 5133

5000 Mk. gegen gute 2. Hypoth. gesuch. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7184

100-110,000 Mk. geg. prima 1. Hypoth. auf ein vorzügl. Geschäftsh. in prima Lage gef. Gef. Off. unt. **N. S. 362** an den Tagbl.-Verl. 6880

7000 Mk. auf gute Nachhypothel zu leihen gesucht durch **M. Linz**, Mauergasse 12. 6864

35,000 Mk. u. **30,000 Mk.**, noch nicht 50 % d. Lage, à 3 3/4 %/o, terner **26,000 Mk.**, **22-24,000 Mk.**, **20,000 Mk.**, **14-15,000, 10,000 und 5000 Mk.** zur 2. Et. nach 1/2 Bel. à 4 1/2-4 3/4 %/o gesuch. Auszug und Näh. kostenfrei durch **Ludw. Winkler**, Elisabethenstraße 7. Sich. Sprechz. von 11-3 Uhr.

1000 Mark

zu hohen Zinsen bei vielfacher unbedingter Sicherheit auf 1 Jahr gesucht. Offerten unter **C. Z. 405** an den Tagbl.-Verlag.

45-50,000 Mk. geg. gute 1. Hypoth. auf ein Geschäftsh. im Mittelp. d. Stadt (ganz nahe d. Saugg.) gef. Gef. Df. unt. H. S. 260 an den Tagbl.-Verl. 6878

30-35,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. für gleich od. zum Juli auf neues rentabl. Haus von sehr vermög. Manne gef. Gef. Df. unt. L. Z. 273 an den Tagbl.-Verlag. 7152

500 Mk. werden von j. Geschäftsmann gegen gute Sicherheit und hohe Zinsen sofort gesucht. Offerten unter T. Z. 190 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Mk. 22,000 auf 1. Hypoth. gesucht. 7138

August Koch, Friedrichstrasse 31.

5000 Mk. prima Nachhypothek zu 5% von pünktlichem Zinszahler auf gutes Haus per Juli oder October d. J. gesucht. Offerten von Selbstdarlehern u. W. D. 637 an den Tagbl.-Verlag. 7290

Ein Geschäftsmann sucht 400 Mk. geg. dreifache Sicherheit auf Immobilien. Rückzahl. nach Uebereint. Df. u. O. J. O. 515 a. d. Tagbl.-Verl.

Capital gesucht.

20-25,000 Mk. geg. gute Sicherheit gesucht. Df. u. V. C. V. 509 an den Tagbl.-Verlag.

Prima 2. Hyp. von Mk. 10,000 auf feinstes Object per 1. Juli zu cediren. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7233

Verpachtungen

Lagerplätze an der Schiersteinerstraße 3a zu verpachten. Näh. Blücherstraße 18 bei J. Ziss. 7274

Miethgesuche

Restauration, gutgehende, von einem erfahrenen Wirth per 1. Juli oder später zu mietzen gesucht. Auch würde derselbe Zaywirthschaft einer Brauerei oder Stellung als Geschäftsführer übernehmen. Offerten an F. Jährling, Café Neuf, Mainz.

Gesucht am 1. Juli 1896 zwei Wohnungen in einem Haus von zusammen 9-10 Zimmern, am liebsten mit Garten. Offerten mit Preisangabe unter C. V. C. 1076 an den Tagbl.-Verlag. 3532

Bon f. kleiner Beamtenfam. auf 1. Oct. bill. u. ruh. Wohnung von 3 Zim. mit Zubehör, eins mit sep. Eingang für Miether, gesucht. Df. sub N. W. 253 an den Tagbl.-Verlag.

Per 1. October eine Wohnung von 3 Zimmern, von ruhig. Familie im Preise von 400 bis 500 Mk. gesucht. Offerten mit Preisangabe sub S. F. S. 512 an den Tagbl.-Verlag.

Geb. älteres Frä. sucht sofort aufs Jahr ein groß. leeres Zimmer nebst Gelass. Näh. Dambachthal 8, 2.

Eine ältere Dame sucht in geb. Familie ein Heim, in welcher sie sich nebst Zahlung einer fl. Pension nützlich machen kann. Df. u. V. Z. 202 a. d. Tagbl.-Verl.

Junge Dame sucht ein großes od. zwei fl. Zimmer, möblirt, in der Nähe des Königl. Hoftheaters. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter F. S. F. 523 an den Tagbl.-Verlag.

Eine **Schmiedewerkstatt** mit großem Hofraum zu mietzen gesucht. Df. mit Preisangabe unter F. H. P. 514 an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Bärenstr. 4. Bel-Et., möbl. Zimmer ohne od. mit Pension. 3503

Bahnhofstraße 3, Bel-Etage, schön möblirte Zimmer zu dm. 3241

Emserstraße 19, Villa Friese, möbl. Zimmer per Woche von 7-12 Mk. Pension ercl. 3. v. 2 Mk. v. 2. an. Garten. 3513

Villa Nerobergstraße 20. In gesundester Lage, dicht am Walde, 10 Min. vom Kochbrunnen entfernt, durch die Straßenbahn in ang. Verbindung mit der Stadt und den Kuranlagen. 3440

Elegant möblirte, nach Süden frei gelegene **Zimmer,** Balkon, Garten; vorzügliche Verpflegung (nordb. Küche), Bad im Hause. **Angenehmer Aufenthalt für Familien und einzelne Damen.**

Parkstrasse 9b, 3. Etage, Family-Pension I. class. Bathroom. Lift.

Pension Heinecke Wohn- u. Schlafz. mit Balkon frei. 3593

Villa Eden, Paulinenstraße 2. Fremden-Pension für In- und Ausländer. Gute Küche. Großer Garten. Bäder im Hause.

Pension Taunusstraße 13, Ecke Geisbergstr., fein möbl. Zimmer mit und ohne Pension, Bäder, Electr. Beleuchtung, Aufzug. 3504

Taunusstr. 23, am Kochbr., 2 m. J. Veranda, Gart. 3. v., ev. Pens. Bei besserer israel. Familie findet ein junges Mädchen voll-ständige Pension. Näh. Weirichstraße 1, 2.

Schlangenbad. Villa Emilie. (No. 27678) Möblirte Zimmer, herrschaftliche Wohnungen, Stallung und Remise.

Zwei Damen oder eine kleine Familie finden die Sommermonate am Fuße des Westerwaldes eine schön möblirte Wohnung (event. auch Pension) mit pracht. Aussicht in der Nähe des Waldes. Näh. i. Tagbl.-Verl. 3447

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Die neue Villa Marstraße 2 mit 2 schönen Etagen von je 4 Zimmern, Küche und Bad, m. etwas Garten, heiße und kalte Wasserleitung, auch f. Peni. sehr geeignet, Haltestelle der Elektrischen Bahn, ist sofort o. später preiswürdig zu vermietzen oder mit kleiner Anzahl. zu verk. N. v. Eigenth. P. G. Rück, Louisestr. 17. 3384

Alexandrastraße 5 mit allem Comfort ausgestattetes Landhaus, 2 Wohnungen, je 6 Zim., Bad etc., zu vermietzen oder zu verk. Näh. Alexandrastraße 10. 3286

Villa Vierstädterstraße 3a mit allem Comfort zu vermietzen oder zu verkaufen Delaspeestraße 6, 2.

Ein herrschaftliche **Villa** mit grossen Zimmern, Centralheizung und sehr schönem Garten, in erhöhter Lage, mit herrlichem Panorama, ist zu vermieten oder zu verkaufen. 3293

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 26.

Sechs Morgen Ackerland nebst Scheuer, Stallung und Wohnung zu vermietzen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3416

Geschäftslokale etc.

Säuerergasse 13 fl. Werkstätte an ruhiges Geschäft zu vermietzen. 3338

Louisenstr. 31, 1. und zwei zu Büreauzwecken sehr geeignete geräumige helle Zimmer sofort o. zu vermietzen. Näh. daselbst. 3228

Laden und Lagerzimmer mit oder ohne Wohnung in Rheinstraße 55 zu vermietzen. Näh. daselbst. 3105

Ein Laden mit Ladenzimmer sofort zu vermietzen. Näh. Paulbrunnenstraße 7, Lebergeschäft.

Ein Laden an der Haupt- und Bahnhofstraße der Stadt Oberstein a. d. Nahe (7000 Einwohner), in dem seit 9 Jahren eine Buchhandlung resp. Aug- u. Modegeschäft betrieben wird, ist bis 1. October d. J. zu vermietzen. Nähere Auskunft bei Scriba, Ober-Jugentieur, Wiesbaden, Westendstraße 12, 1.

Wohnungen.

Adelheidstraße 21, Seitenbau 1 Stiege, 3 Zimmer und Küche sofort billig zu vermietzen. Näh. Vorderhaus Part. 3501

Adelheidstraße 31 sind 3 herrschaftl. einger. Etagen mit je 5 Zimmern, 2 Balkons, Küche mit Kohlenaufzug, Badezimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern sofort oder später zu vermietzen. (Vor- und Hintergarten, kein Hinterhaus.) Näh. Part. bei Max Hartmann. 3505

Adolphsallee 26 ist die 2. herrschaftliche Etage, 6 schöne helle Zimmer, Wadecabinet, Kohlenaufzug, Balkon, Vor- und Hintergarten, per 1. Juli oder per 1. October a. c. zu vermietzen. Näh. 3. Etage.

Adolphsallee. Elegante schöne Etage, 5 große Zimmer und Frontspizzimmer, Speisekammer und reichl. Zubehör, zum October zu verm. Näh. Adolphsallee 49, 3. 3207

Albrechtstraße 7, 3 Zim., Küche, Kammer u. Zub., auf gleich billig zu verm. Näh. Rheinstr. 21 bei J. W. Schäfer. 3041

Adlerstraße 51 eine Dachwohn., 1 Zimmer u. Küche, auf 1. Juni zu verm. 3506

Dambachthal 6b ist die Vel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Bade-Einrichtung, Küche, Speisekammer und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Anzeichen von 10^{1/2}—1 u. 2—7 Uhr. Näh. im Laden daselbst bei **W. Philippi.** 3488

Drudenstraße 5 Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und 2 Keller, auf 1. Juli zu verm. 3316
Feldstraße 9, Hth., 1 Zimmer, Küche, Keller auf 1. Juni zu v. 3316

Kaiser-Friedrich-Ring 108, neben Adolfsallee, herrschaftliches Hochparterre, 6 Zimmer, Bad etc., zu vermieten. Zu besichtigen von 2—4 Nachmittags. 3379

Langgasse 9 ist eine Wohnung im 2. Obergeschoß, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, zwei Manfarden, Haushaltungs- und Koflenkeller, per sofort oder später zu vermieten. Näh. durch **J. Hertz, Rechtsanw., Webergasse 31.** 3455

Dranienstraße 31 ist im Hinterhaus, eine Treppe hoch, eine Wohnung von drei schönen Zimmern, Manfarde etc. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das. Vorderhaus 1. 3507

Dranienstraße 45 elegante Wohnung von 4 oder 5 Zimmern, Badecabinet, Balkon und Zubehör zu vermieten. Näh. 2. St. 3375

Dranienstraße 49, Gartenh., Verlegung halber 2 Zimmer, Küche u. Keller sofort zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 3375

Niehlstraße 4 schöne Dreizimmer-Wohnung billig zu vermieten. 3514

Wörthstraße 20 ist eine Wohnung, 5 gr. schöne Zimmer, 2 Manfarden mit allem Zubehör, auf 1. Juli preisw. zu vermieten. Näh. 1. St. 3375

Möblierte Wohnungen.

Dohheimerstraße 12 2 gr. Zimmer, Küche (abgeschlossen), möblirt, auf gleich zu vermieten. 3327

Geckstraße 1 mehrere Zimmer (auch Küche) möbl. billig. 3364

Schwalbacherstr. 57, 1, 2—3 möbl. Zimmer mit oder ohne Küche. 2443

Kleine möblierte Wohnung (2 gr. Zimmer u. Küche etc., im Glasabschluss) auf sofort bis ult. Juni an seine Mieter zu vermieten. Näh. Karlstraße 36. 3326

Luxurioser Hofgut Weisberg bei Wiesbaden, 10 Min. vom Kochbrunnen, 3 Min. vom Wald. Pension, großer Park, ruhige ausständige Lage, Aussicht. Freiherr von Loën.

Möblierte Zimmer u. Manfarden, Schlafstellen etc.

Adlerstraße 13, Hth. 1. St. r., ein erb. reinl. Mann gute Schlafstelle. Part., großes gut möbl. Zimmer mit Manf. zu vermieten. Vorgarten. 3327

Adolphsallee 3, Balkon zu vermieten. Vorgarten. 3327

Albrechtstraße 23, 3. St., freundl. schön möbl. Zimmer zu vermieten. 3267

Albrechtstraße 32, 1. St., vollständig neu möbl. Wohn- und Schlafzimmer auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 3267

Albrechtstraße 37 ist ein schönes, gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. Part. 3267

Bahnstraße 6, Hth. 1. St. r., schön möbl. Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 3267

Bertramstraße 14, Part. 1., schön möbl. Zimmer mit guter Pension zu vermieten. 3024

Bleichstraße 6, 2. St., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 3341

Bleichstraße 14, 3. r., erb. zwei auf. Arbeiter Logis mit Koflee. 3389

Bleichstraße 21, Vel-Etage, möblierte Zimmer zu verm. 3297

Bleichstraße 29, 3. St. r., erb. reinliche Arbeiter billiges Logis. 3067

Dohheimerstraße 11, 1. St., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 3299

Dohheimerstraße 18, Part. 1., schön möbl. Zimmer zu verm. 3299

Emserstraße 2, Part. 1., gut möbl. Zim. an einen Herrn zu vm. 2727

Emserstraße 20 2 oder 3 möbl. Zimmer mit u. ohne Küche zu verm. 3177

Emserstr. 49, Part., sch. möbl. separ. Zimmer m. Pension. 50 M. an, auf Wunsch a. ohne Pension. 3277

Feldstraße 15, Hth. 2. r., möbl. Zimmer mit 1 auch 2 Betten zu vm. Ein bis zwei gut möbl. Zimmer mit schöner Aussicht und Benutzung des Gartens billig zu vermieten. 2911

Joh. Scheben, Gärtnerei, Obere Frankfurterstraße.

Frankenstraße 28, 3. St. 1., ein möbl. Zimmer b. ruh. Familie zu v. 3379

9. Friedrichstraße 9, 2. St.,

möbl. Zimmer (auf Wunsch nach dem Hof oder nach der Straße) sofort oder später zu vermieten. 3373

Friedrichstraße 35, 2, schön möbl. Wohn- u. Schlafzim. z. vm. 3429

Friedrichstraße 44, 2, ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2853

Goldgasse 9, Hinterh. 1, ein Zimmer mit zwei Betten sofort zu verm. 2634

Grabenstraße 10, Meßgerl., 2 möbl. Zim. m. Pension bill. z. vm. 3296

Grabenstraße 26, 3. St., möbl. Z. (auch mit Kofst) bill. zu verm. 3296

Hartingstraße 13 schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 2784

Helenenstraße 1 ein sch. groß. möbl. Part.-Zimmer zu vermieten. 3245

Helenenstraße 2, Part. r., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 3371

Helenenstraße 15, 2. St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3371

Hellmundstr. 6, 3. St. r., möbl. Zimmer zu verm., a. Wunsch m. Pension. 3172

Hellmundstraße 23, Bdh. 2. r., ist ein gut möbl. Zim. zu verm. 3172

Hellmundstraße 23, 3. St. bei Müller, schön möbl. Zimmer mit 1 auch 2 Betten zu vermieten. 3365

Hellmundstraße 32, 1, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 3508

Hellmundstraße 32, 1, ein möbl. Manfarde zu vermieten. 3509

Hellmundstr. 43, 2, ein gr. gut mbl. Z. (auch leer) billig zu v. 3414

Hermannstr. 12, 1. St., sch. m. B. v. 10 M., m. P. 40—50 M. 3164

Hermannstraße 12, 2, ein f. sch. möbl. Zimmer mit f. g. Pension für zwei Herren à 45 M. zu verm. Beste Empfehlung. 3436

Hermannstr. 19, 1. l., schön mbl. Zimmer an e. Herrn sof. zu v. 3496

Hermannstraße 24, 1. St., gut möbl. Zimmer gl. od. sp. zu vm. 3381

Hirschgraben 10 erb. reinl. Arbeiter billig Logis. 3167

Jahnstraße 2, 2 rechts, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 3516

Kellerstraße 5 möbl. Partierzimmer zu vermieten. 3442

Kirchgasse 17, 1, fein möbl. Zimmer an best. Herrn zu verm. 3331

Kirchgasse 24 möbl. Zimmer zu vermieten. 3331

Lahnstraße 1a, am Ende der Emserstraße, Gaststube, der electr. Bahn, gut möbl. 2910

Partierzimmer auf gleich oder später zu vermieten. 2910

Lahnstraße 19 gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer mit hübscher Aussicht preiswürdig zu vermieten. 3330

Louisenplatz 1, Part. (Horeingang), fein möbl. Zimmer zu vm. 3330

Louisenstraße 14, 2 u. 3. St., möbl. Zimmer zu vermieten. 3482

Louisenstraße 21, Part., Wohn- u. Schlafz. (möblirt) zu verm. 3402

Louisenstr. 19a, Ecke Grabenstr. 2, 3. St. 1., hübsch. möbl. Z. z. v. 3445

Mauergasse 9, 3. St., 1 fl. febl. möbl. Zimmer bill. zu verm. 3298

Meßgergasse 13 erb. zwei reinl. Arb. St. u. L., pro W. je 7 M. 3298

Meßgergasse 35 möbl. Zim. (sep. Eing.) sof. zu verm. Näh. im Laden. 3044

Meißstraße 5, Part., ein freundlich möbl. Zimmer zu verm. 3044

Meißstraße 3, Hth. 1. r., ein möbl. Zimmer (Monat 10 M.) zu vm. 3510

Meißstraße 34, 1. St., 2 möbl. Zimmer an einen Herrn zu vm. 3510

Nerostraße 23 sind in der Vel-Etage noch verchiedene schön möblierte Schlaf- und Wohnzimmer mit oder ohne Pension sehr preiswerth zu vermieten. Näh. Nerostraße 23, Part. 3499

Nicoisstraße 17, Hth. Part., gut möbl. Zimmer zu verm. 3499

Dranienstraße 3, 2. St. 1., nahe der Rheinstraße, gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer frei. 3326

Dranienstraße 15, Hth. 1. l., ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 3515

Dranienstraße 27, Bdh., ein möbl. Zimmer, sowie ein unmöbliertes auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 3342

Röderstraße 15, 1. St. rechts, ein möbl. Schlafzimmer zu verm. 3342

Röderstraße 30, Part., ein fein möbliertes Schlaf- und Wohnzimmer (wöchentlich 20 M. incl. Kasse) auf gleich zu vermieten. 3511

Röderberg 13 eine große möbl. Manfarde billig zu vermieten. 3511

Soalgasse 16 ein kleines Partier-Zimmer (nach der Straße) mit oder ohne Möbel als Bureau sofort zu vermieten. 3511

Schachstraße 3 eine freundliche Manfarde mit Bett zu vermieten. 3396

Schillerplatz 1, Hth. r., erb. ein sauberer Arbeiter gutes Logis. 3396

Schulberg 15, 2. St., zwei fein möbl. Zimmer, zusammen oder einzeln, zu vermieten. 3276

Schwalbacherstr. 1 zwei schöne Zim., Salon mit Schlafzimmer, 2 Betten, herrl. Ausg. u. sehr lustig, bill. zu v. Auf Wunsch Pension. Näh. Schulb. 3096

Schwalbacherstraße 5, 2. St. r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 3446

Schwalbacherstraße 63, Part., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3446

M. Schwalbacherstraße 9 e. möbl. Zim. (sep. Eingang) zu vm. 3446

Sedanstraße 7, Bdh. 2. St. r., erhält ein anständige Mädchen Logis. 3359

Villa Warr, Sonnenbergerstraße 12a, Kurpark, einige möbl. einfache Zimmer zu 20 M. monatlich zu vermieten. 3359

Zieingasse 33, 1, ein schönes möbl. Zimmer mit Kofst zu verm. 2961

Walramstraße 3, 2. St. r., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3498

Walramstraße 3, 3. St., möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 3498

Webergasse 50, Meßgerl., erb. auf. f. Leute bill. Kofst u. Logis. 3382

Webergasse 50, 3. St., ein einfaches möbl. Zimmer an 1 oder 2 auf. Leute mit oder ohne Kofst zu vermieten. 3382

Weißstraße 13 möbl. Partierzimmer zu vermieten. 3570

Weißstraße 13, 2. St., Manfarde mit Bett zu vermieten. 3570

Weißstraße 7, 2. St., möbl. Zimmer m. Pension bill. zu vm. 3482

Zwei ineinandergeb. kleine gut möbl. Partierzimmer (Sonnenseite) zum 1. eh. 15. Juni zu v. Näh. Helenenstr. 2, Laden. 3277

Ein hübsch möbliertes Zimmer mit anst. Schlafcabinet, in freundl. Höhenlage gelegen, ist per sofort billig zu vermieten, event. wochenweise an Kurfreunde. Auf Wunsch mit Kasse. Näh. Michaelsberg 6, im Uhrmacherladen. 2570

Ein reinl. Arbeiter f. Kofst u. Logis erb. Näh. Dranienstr. 40, Hth. 2. l. Ein gut möbl. Zimmer (1. St.) an eine bis zwei gebildete Damen zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2570

Ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. Näb. im Tagbl.-Verlag. 3179
Einem älteren alleinstehenden Herrn bietet sich Gelegenheit, angenehmes Heim mit aufmerksamer sorgfältiger Pflege bei zwei Damen geeigneten Alters zu finden. Gest. Anfragen erb. unter **N. U. 408** an den Tagbl.-Verlag.

Ein alleinst. Herr oder Dame, der ein ungehörtes ruhiges Heim wünscht, findet dieses bei einer besseren Wittwe, $\frac{1}{2}$ Stunde von Wiesbaden. Gest. Offerten unter **A. B. 100** postlagernd Schützenhofstraße.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Blischstraße 15a große heizbare Mansarde auf 1. Juni zu verm. 3222
Moritzstraße 43, Stb. 1 Tr., ein leeres Zimmer zu vermieten. 3073
Römberg 8 ein leeres Zimmer auf gleich oder später zu vermieten.
Stiftstraße 10, 1. Stb., ist in der Bel-Etage und im Part. je ein leeres Zimmer nach dem Vorgarten hin zu vermieten. 3512

(Nachdruck verboten.)

Der kleine Gott.

Ein Märlein von Hans Frei.

War mal ein kleiner Gott vom Himmel gefallen. Aber die Menschen wußten es nicht, daß es ein kleiner Gott war, und gaben ihn zu einem Schuster in die Lehre.

„Wo kommst Du her?“ fragte man ihn da.

„Vom Himmel,“ sprach der Anfömling, „ich bin ein kleiner Gott.“

„Was? Kleiner Gott?“ sagte der Meister, „was soll das heißen? Zeige Deine Legitimationspapiere!“

Aber der kleine Gott wußte Nichts von Legitimationspapieren, denn in seinem Himmel war Alles nicht so praktisch organisiert und eingerichtet.

„O daß ich Flügel hätte,“ seufzte er, „dann würdet Ihr es glauben, daß ich ein kleiner Gott bin.“

„Ach was! Flügel!“ rief der Schuster, „Papiere will ich haben!“

„Ja, da war guter Rath theuer. Der kleine Gott blickte stehend von Einem zum Andern und zuletzt auf des Meisters Töchterlein, das neben seinem Vater stand. Und das war des Kleinen Rettung.“

„Vater,“ rief das Kind, „laß ihn hier! bitte, bitte, schicke ihn nicht fort!“

„Nun dann, meinethwegen,“ sprach der Meister, „mag er bleiben, weil Du es willst.“

„Ich danke — o ich danke Dir,“ rief der kleine Gott dem Kinde zu. Das trat jetzt näher und besah ihn sich von allen Seiten.

„Wenn Du vom Himmel kommst, mußt Du aber doch Flügel haben,“ sagte das Kind, „im Himmel hat Alles Flügel. Das weiß ich aus meinem Märchenbuch.“

„Ja, das ist es ja,“ sprach der kleine Gott betrübt, „mir wollten die Flügel nicht kommen. Darum eben bin ich heruntergefallen auf die Erde.“

„Wenn man keine Flügel für den Himmel hat, muß man Stiefel für die Erde haben,“ sagte der Meister, „und wie man die macht, das sollst Du jetzt lernen.“

Da mußte der kleine Gott nun sitzen in der engen Werkstatt Tag aus Tag ein und Bechdraht ziehen „zockzock“ und wieder „zock“. Aber ach, immer ward es verkehrt.

„So Etwas ist noch nicht dagewesen! Wie faßt Du das Ding nur an,“ schalt der Meister. „Da wird im Leben kein Schuh d'raus! So herum, so! So! Siehst Du?“

Aber der kleine Gott sah und sah — und sah immer verkehrt und saßte Alles am unrechten Ende an, bis der Meister ganz wüthend wurde.

„In meinem ganzen Leben,“ wiederholte er schreiend, „habe ich nicht solche Dummheit gesehen! Du bist in der Welt rein zu Nichts zu gebrauchen!“

„Er ist eben ein Unikum,“ sagten die Leute, die in die Werkstatt kamen, und lachten.

Und der kleine Gott dachte: „Ein Unikum muß wohl etwas ganz Schlimmes sein.“

Das waren trübe Tage für den kleinen Gott, denn er war

an solche Behandlung nicht gewohnt, und oft war's, als wollt' sich in ihm Etwas aufbäumen. Aber — der Meister mußte wohl Recht haben, er war ja so klug. Er kannte Alles und konnte Alles — nageln und nähen und klopfen und wischen und Rindsleder und Schweinsleder und Bodleder und Kalbleder und ihre Behandlungsweise.

Und er? — O er schämte sich fast, daß er auf der Welt war.

Aber dann kam die kleine Hanna gesprungen und saßte ihn um den Hals und tanzte mit ihm in der Stube herum, und er sah in ein Paar strahlender Kinderaugen. Er erzählte der kleinen Hanna von seinem Himmel, wo die Sonne ewig scheint und die Vögel singen und die Blumen blühen, wo Alles Flügel hat und singt und jubelt im Sonnenlicht.

Und das Kind sah ihn an mit seinen großen Augen und sagte: „Wenn sie Dich Alle auslachen — und wenn Du auch keine Flügel hast, ich glaube es doch, daß Du ein kleiner Gott bist. Warte Du nur, am Ende werden Dir doch einmal Flügel kommen.“

Da wurde dem kleinen Gott wieder ganz froh ums Herz, und er strich dem Mädchen über das lichte Haar und gewann sie, ohne es zu wissen, lieber und lieber. Aber die Sehnsucht in ihm ward immer größer nach den lichten Höhen, und die Flügel, ach! die Flügel, die wollten noch immer nicht kommen.

Eines Abends war der Meister ganz besonders schlimm. Er warf dem Lehrling ein Paar angefangener Stiefel zu und sagte: „Die machst Du mir bis morgen früh fertig! Wenn Du mir das Geringste daran verdirbst, bist Du die längste Zeit unter meinem Dach gewesen.“

Damit ging er.

Ja, das war schlimm.

Da saß nun der kleine Gott auf seinem Schemel und nähte und nähte. Aber o weh! Immer unförmlicher wurde das Ding, das er in seinen Händen hatte, und er war so müde!

Da ging die Thür leise auf, die kleine Hanna kam herein und mit ihr ein Hauch von Frühlingsduft und Sonne.

„Ich will Dir Etwas vorlesen,“ sagte sie, „dann wirst Du nicht müde werden.“

Sie setzte sich auf das Fensterbrett und schlug das Märchenbuch auf und las ihm die Geschichte vom häßlichen, jungen Entlein, aus dem ein Schwan wurde, vor. Und der kleine Gott lauschte, und ihm wurde ganz träumerisch zu Muth. Er vergaß Werkstatt und Stiefel und die ganze Welt um sich her und hörte nur die Stimme seines Lieblings am Fenster. Und als der kleine Gott aufblickte, sah er ein seltsam lieblich Bild. Die müde Kleine war eingeklappt — vom Mondlicht umfluthet, das lodige Haupt an die Mauer gelehnt — die Hände gefaltet zum Nachgebet.

Da fühlte der kleine Gott plötzlich ein wunderbares Etwas in seinem Herzen aufsteigen, und auf einmal ward ihm bewußt, wie er sie so lieb hatte. Er beugte sich über das schlummernde Kind, und ein seliger Jubellaut entquoll seiner Brust.

Und auf einmal fühlte er, daß er Flügel hatte, und er schwang sich auf zu den lichten Höhen voll Herrlichkeit und Sonnenschein und sang und sang und jubelte.

Am Morgen schien die Sonne auf ein Paar angefangener Stiefel in der Schusterwerkstätte; aber der Lehrling war verschwunden.

„Wo mag er stecken?“ sagte der Meister; „wo mag er stecken?“ sagten die Leute und schüttelten den Kopf.

Da hörten sie hoch oben in den Lüften ein wunderhelles Singen.

„O ich weiß es! ich weiß es!“ rief die kleine Hanna, „ihm sind über Nacht die Flügel gewachsen!“

Doch wie das zugegangen, was ihm Flügel verliehen — das wußte nur der kleine Gott allein.

Und er sang und sang in heller Lust und merkte jetzt, daß das sein eigentlicher Beruf sei. Seine Lieder klangen zur Erde hernieder und hinein in die Herzen der Menschen. Und sie verstanden den Sang, denn seine Lehrzeit auf Erden war nicht umsonst gewesen; er kannte jetzt ihre Welt und ihr Leid, und er wußte, wo Jeden der Schuh drückt.

Aber seine schönsten Lieder vermochte nur die kleine Hanna zu verstehen, denn sie kannte seinen Himmel, und sie allein hatte der kleine Gott auf die Stirn geküßt.

Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht Stelle wegen Abreise der Herrschaft. Nicolassstraße 33, Part. r.

Gebildetes Mädchen sucht Stelle als Jungfer oder zu größeren Kindern. Dasselbe hat Kenntniss im Kleidermachen, spricht englisch u. französisch (gute Zeugnisse). Rheinstraße 11, Stb. 1 St., Hotel Victoria.

Ein einfaches Mädchen, das in Allem erfahren ist, sucht Stelle. Näh. Mauritiusstraße 5, 1 St.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sowie jede Hausarbeit verrichtet, sucht Stelle, am liebsten in ruhigem Haushalt. Frankenstraße 10, 4 r.

Ein braves Mädchen vom Lande wünscht Stelle. Näh. Moritzstraße 62, Stb. 1 St.

Ein gewandtes Zimmermädchen mit gutem Zeugnis sucht Stelle in e. Hotel oder e. Pension. Centr.-Bür. (Fr. Kögler), Friedrichstr. 45.

Ein besseres Mädchen mit guten Zeugnissen, das gut bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht wegen Reise der Herrschaft Stellung in n. Familie zum 15. Juni. N. Rheinstr. 73, 1.

Ein Mädchen, welches fein bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stellung. Näh. Schierleinweg beim Gärtner König.

Empfehle nette Fräulein, gut in der Küche, zur Fräulein aus guter Familie mit guten Zeugnissen. Büreners erstes Central-Büreau, Mühlgasse 7, 1. St.

Ein n. Mädchen sucht gl. Stelle. Moritzstraße 41, Mtlb. 3 St. r. Servierl., hier fr., empf. C. B. (Fr. Warlies), Gärtnerg. 5.

Tüchtige Mädchen suchen Stellen. Mauergasse 13, Part. rechte.

Tüchtiges Mädchen sucht Stelle durch Müller's Bür., Mauergasse 13. Früh. Diatonistin, wirthschaftl. erf., m. pr. Ref., sucht in Aust. o. Min. 10. u. 10. St. Off. sub Nr. St. Jensch, Berlin, Dornbergstr. 5. P 124

Ein t. Mädchen sucht Bald- und Bugbeischäftigen. Grebenstraße 6.

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Al. Schwalbacherstraße 5, 1. Anständige Frau sucht Monatsstelle. Adlerstraße 9, Stb. 2 St. 1.

Eine bes. unabh. Frau sucht Monatsstelle. Näh. Saalgaße 28, Stb. 3. Echl. Frau f. Monatsst. o. einen Laden an ruhigen Dogheimerstr. 20, 3.

Mädchen, w. l. l., f. für gl. St. z. Aush. Schwalbacherstr. 43, Stb. 2 St. Eine gef. Schänktamme vom Lande f. Stelle. Nerostraße 35/37, 4 St.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Stellung erhält Jeder schnell überallhin. Forderung per Postkarte Stellenanzwahl Courier, (E. G. 151) F 24 Berlin-Westend.

Tüchtige Vertreter für Volks-, Lebens- u. Unfall-Versicherungen gegen hohe Provisionen, eventuell festes Gehalt gesucht. Offerten unter D. E. U. 488 an den Tagbl.-Verlag.

Intelligenter junger Mann mit guter Handschrift wird von einem größeren hiesigen Geschäft zur Bekleidung eines besseren Postens per sofort gesucht. Kleine Vaar-Gaution erwünscht. Gefl. Offerten unter Beifügung von Zeugnissen, Mentoren z. richte man sub U. V. D. 503 a. d. Tagbl.-Verl. 7197

Männliche Personen, welche schwere Arbeit nicht verrichten können, wollen sich als Verkäufer für Trübsachen melden Schwalbacherstraße 34.

Tüchtiger selbstständiger Schlossergehülfe gesucht. W. Haybach, Dranienstraße 51.

Ein Schlossergehülfe gesucht Al. Dogheimerstraße 5, Stb.

Tüchtige Maschinenchloßer gesucht. Rudolph Koepf & Co., Chemische Fabrik, Destrich i/ Rheingau. 7235

Tüchtige Bauhrentner gesucht Dogheimerstraße 35. 7012

Zwei geübte Möbelschreiner auf hohem Taglohn gesucht. H. Brustmann, Eltville (Rheingau). 7246

Parquetleger sucht Fritz Fuss, Dogheimerstraße 26. 7247

Ein tüchtiger selbstständiger Glaser gesucht Dogheimerstraße 26. Glasergehülfe gesucht Euserstraße 10, Meh. Weygandt.

Tüchtiger Holzreher sofort gesucht Bellrißstraße 25, 2. St. Tüchtiger Radrehergehülfe gesucht Feldstraße 16.

Schuhmacher auf Woche gesucht Hirschgraben 5, Part. Ein fleißiger Gärtnergehülfe, sowie ein Arbeiter gesucht Gärtnerei Steitz, Wellrißthal.

Jugendliche Arbeiter und jugendliche Arbeiterinnen

Wiesbadener Staniol- u. Metallkapsel-Fabrik A. Flach, Larstraße 3.

Ein guter Wochenschneider wird gesucht Kengasse 11, Stb. 1 Tr. Tüchtigen Wochenschneider auf Höhe sucht Göpfert, Walramstraße 4, Part. 7199

Junger Schneidergehülfe gesucht Dranienstraße 9. 7110

Tüchtiger Wochenschneider gesucht Schwalbacherstr. 7, 3 St. r. 7110

Glasknecht gesucht Röderstraße 39, Laden.

Schneider gesucht Moritzstraße 12. Ein Wochenschneider gesucht Saalgaße 8, Stb. 1 St. Ein Wochenschneider gesucht Bücherstraße 9, Mtlb.

Ein Lehrling aus guter Familie findet in meinem Drogerie, Material- und Colonialwaaren-Geschäft gleich oder später Aufnahme. 7074 Louis Schild, Langgasse 3.

Lehrling

mit guten Schultenkenntnissen gesucht. Ed. Wagner, Musikalienhandlung, am Markt. 2770

Ein Schlosserlehrling gesucht Helmenstraße 16. Ein Spenglerlehrling gesucht Friedrichstraße 38. 3170

Lehrling gesucht für Spenglerei und Installation Wellrißstraße 47. 5896

Schreinerlehrling gesucht Adolphsalce 6. 4710

Glaserlehrling gesucht Dranienstraße 39. 6724

Rüferlehrling vom Lande gesucht Frankenstraße 16. Ein kräftiger Junge, der die Kellerarbeit gründlich erlernen will, gesucht bei Mohn & Dannecker, Weinhandlung, Rheinstraße 23. 6310

Buchbinderlehrling gef. Karl Sprich, Kirchgasse 49, S. 1. 7072

G. Schuhmacherlehrling w. gef. Wellrißstr. 19, 1 b. H. Kopp. 6389

Schneiderlehrling sucht Chr. Fischer, Schwalbacherstr. 4. 4844

Ein Schneiderlehrling wird gesucht Nerostraße 23. H. Kaiser. 7024

Ein braver Junge vom Lande kann die Herren-Schneiderei erlernen Schwalbacherstraße 55, 2 St. 6084

Ordentl. Junge kann die Bäckerei erl. W. Simon, Ellenbogeng. 14.

Lehrjungen

für den inneren Betrieb sucht die L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Langgasse 27.

Lehrbursche findet sofort Stellung bei Max. S. Wreschner, Langgasse 16.

Hausbursche sofort gesucht Vierladler Warte. Junger Hausbursche per sofort gesucht. "Zum Rosenhain", Dogheimerstraße 62. 7178

Hausbursche gesucht. D. Fuchs, Saalgaße 2. 7254

Junger Hausbursche gesucht Herrngartenstraße 7. 7271

sofort gesucht. C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Ein junger starker Bursche gesucht Zahnstraße 5, Bierhandlung. Ein ordentl. Bursche für Kleidenberggeschäft sof. gef. Geisbergstraße 13. 7262

Ein junger Bursche gesucht bei C. Eichelsheim, Möbelfabrik, Friedrichstr. 10.

Junger Bursche, stabil und, gegen monatl. Vergütung von 35 Mt. gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7269

Adlerknecht gesucht Schwalbacherstraße 39. 7013

Fuhrknecht gesucht Helmenstraße 10. 7181

Drei tüchtige Pferdeknechte

sofort gesucht. Meldungen Donnerstag von 12 bis 1 Uhr Maininger Bierhalle, Mauergasse. 7188

Ein Schweizer, der auch Feldarbeit versteht, wird gesucht Clarenthal No. 9.

Gesucht ein tüchtiger Schweizer für sofort. Büreners erstes Central-Büreau, Mühlgasse 7.

John Schweizer u. Knechte sof. gef. d. Müller, Viebrich a. Rh. Ein Tagelöhner für Feldarbeit gesucht Rheinstraße 44.

Ein tüchtiger Tagelöhner findet dauernde Beschäftigung gegen guten Lohn. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7251

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Kaufmann, 19 Jahre alt, der längere Zeit Krankheit halber außer Thätigkeit, sucht Stellung in einem Geschäft in Wiesbaden. Derselbe ist mit Buchhaltung, Correspondenz, Versandt von Waaren besann, würde jedoch gegebenen Falles mehr auf nicht allzuanstrengende Arbeit als auf bes. hohes Gehalt reflectiren. Off. unter K. 65 hauptpostlagerud Darmstadt erbeten.

Junger Mann mit schöner Handschrift, der seine Lehrzeit in einer Weinhandlung beendet hat, sucht anderweitiges Engagement. Gefl. Offerten unter P. D. 631 an den Tagbl.-Verlag. 6674

Junger Mann, mit der dopp. Buchführ. u. sämtl. Detailrechen bewandert, sucht, gestützt auf gute Ref., anderweitig Stell. Offerten unter H. N. 529 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Maschinist, der auch die Reparaturen machen kann, sucht Stellung. Offerten unter B. C. W. 486 an den Tagbl.-Verlag.

Cautionsfähiger junger led. Mann sucht Beschäftigung irgend welcher Art auf sofort. Näh. Schwabstraße 6. 3.
Ein junger lediger Mann (Artillerist) sucht sofort Stellung als Kutsher oder Fahrkutscher. Näh. Schwalbacherstraße 7, im Eingangs.
Ein junger Mann, im Fahren und Reiten tüchtig, sucht Stelle als Kutsher. Näh. Kleine Burgstraße 4. 3.
Ein junger Mann, 18 Jahre alt, welcher Kellner gelernt hat, sucht, getriegt auf gute Reing., Stellung als Diener bei einer Herrschaft. Näheres Moritzstraße 44 bei Herrn **Pfeffermann**.
 20 M. Demjenigen, der einem jungen verheirath. cautionsfähigen Mann mit prima Zeugnissen eine sichere dauernde Stellung als besserer Hausburische oder Ausläufer besorgt. Offerten unter **G. H. G. 522** an den Tagbl.-Verlag.
 Zwei t. Schweizer empfiehlt **Müller**, Diebich, Kirchgasse 9.

Junger Mann, 25 Jahre alt, sucht Stelle als Hausburische ob zum Ausfahren eines Kranken. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7250
Braver Junge, 20 J. alt, mit schöner Handschrift, sucht Stelle als Hausburische. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7248
Gausburische oder ähnliche Stelle sucht junger Mann von 20 Jahren. Näh. Schwalbacherstraße 53.
Ein junger Mann (militärfrei) sucht Beschäftigung, event. in einem Geschäft als Ausläufer oder sonstigen Vertrauensposten. Näh. Friedrichstraße 37, im Blumenladen.
Junger zuverl. militärf. Mann sucht Stellung als Ausläufer ob sonstigen Vertrauensposten, evtl. auch für etliche Stunden des Tages. Offerten unter **J. O. J. 520** an den Tagbl.-Verlag.
Suche für meinen Sohn in einem kaufmännischen Bureau Lehrhilfsstelle. Offerten unter **J. W. 449** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Verzeichniss vom 3. Juni 1896.

Adler. Thebe, Berlin Damarasch, New-York Harder, New-York Frhr. v. Riechthofen, Reg.-Präsident, Cöln Bornefeld, M.-Gladbach Bähring, M.-Gladbach Hays, m. Fr., Cleveland Schurbach, m. Fr., Hamburg Lundgrin, Hamburg Röhl, Director, Hamburg Erlar, Leipzig Zwei Bücke. Beisinger, Fabr. Chemnitz Goldener Brunnen. Rühl, Taucha Staecker, Postsecretär, m. Fr., Quedlinburg Cölnischer Hof. Haar, m. Fr., Creuznach Gosebruch, Fr., Essen Hotel Dahlheim. Kayser, Mannheim Katzenstein, Kfm., Hannover Goldberg, m. Fr., Rheydt v. Essen, München Engel. Rodelius, Dr. med., Dresden Päckler-Limpurg, Fr., Graf., München Thiele, Fr., Apothekenbes., Dresden Einhorn. Bartelt, Kfm., m. Fr., Berlin Rosenthal, Kfm., Cöln Troch, Zollhaus Werner, Kfm., Würzburg Stein, Kfm., Würzburg Niekel, Kfm., Broderode Cohn, Kfm., Frankfurt Dreyfus, Kfm., Offenburg Eisenbahn-Hotel. Wolff, Kfm., m. Fr., München Raum, Kfm., Erlangen v. Kradwieh, Metz Ebels, Kfm., M.-Gladbach Stadler, Kfm., M.-Gladbach Bindermann, Kfm., M.-Gladbach Heimann, Kfm., M.-Gladbach Büchner, Prof., Wien Brede, Kfm., Cassel Wend, Strassburg Zum Erbprinz. Betz, Kfm., Frankfurt Pfaß, Kfm., Frankfurt Loeblich, Kfm., Frankfurt Niebet, Fabr., Remscheid Hofmann, Merzhausen Lerch, Kfm., Berlin Braun, Fr., Bonn Reuter, Kfm., Berlin Grüner Wald. Herz, Stud., Cöln Anthes, Kfm., Darmstadt Giese, Kfm., Speier Trompeter, Kfm., m. Fr., Bonn Stein, Kfm., Furth Jaixen, Kfm., Godonberg Becker, Kfm., Waldenhausen Lehr, Kfm., Braunschweig	Lindemann, Kfm., Berlin Kerten, Kfm., Elberfeld v. Bek, Lieut., Pasewalk Müller, 2 Hrn., Stud., Mültenberg Mühlend, Kfm., Goch Rosenstern, Kfm., Leipzig Hotel Hoppel. Peterson, m. Fr., Bremen Meyer, St. Goarshausen Kraft, Mülheim Stoeffler, Fr., Heilbronn Sinn, Stud., Dr. Carlsruhe Zimmermann, Stud., Dr. Carlsruhe Rücking, Stud., Dr. Langen Hotel Hohenzollern. Böniger, Commerz.-Rath, m. Fr., Duisburg Burckhardt, Capitän-Lieut., m. Fr., Friedrichsort Vier Jahreszeiten. Marckwald, Fr., New-York Pension und Hotel Kaiserbad. Starik, Lieut., Dresden Paag, Heide Blanik, Hauptm., Hannover Hotel Kaiserhof. Macco, Siegen Simon, Kfm., Hamburg Goldschmidt, Dr., Berlin Trebitsch, Fr., m. Bed., Wien Sack, Frankfurt Uhl, Hotelbes., Berlin Hotel Karpfen. Lau, Postsecr., Strassburg Feitz, Portepéeführer, Frankfurt Rhein, Portepéeführer, Frankfurt Wutge, Kfm., m. Fr., Hamburg Bender, Kfm., Cöln Goldene Kette. Münster, Fr., Marienburg Kretschmann, Fr., Marienburg Reese, Fr., Mannheim Wiedecke, Fr., Freyburg Zeising, Fr., Freyburg Goldenes Kreuz. Arnold, Oschatz Kretschmar, Rendant, Oschatz Lehmann, Rent., Oschatz Hintze, Kasserath, Gotha Reichert, Erfurt Pfothenhauer, Fr., Dr., Dresden Mohr, Brauereibes., m. Fr., Saarbrücken Kleineibst, Kfm., Weilburg Goldene Krone. Gründig, m. Fr., Chemnitz Dehler, Lichtenfels Weisse Lilien. Bilz, Rent., m. Fr., Dresden Kuba, Frankfurt Meier, Frankfurt Becker, Dr., m. Fr., Mügeln Brinck, m. Fr., Berlin Krause, Fr., Berlin Herber, Rent., Coblenz	Kirchner, Fr., Berlin Boden, Kiel Hotel Mehler. Böttcher, Eisenb.-Secretär, Hannover Ulmke, Pfarrer, Dortmund Geppert, Hauptm., Mainz Hotel National. van Os, Rotterdam Kluit, Rotterdam Kuranstalt Nerothal. Franz, St. Johann Heyligers, Fr., Rotterdam Fokker, Fr., Rotterdam Schulze, Bankdir., Gotha Gräfin Sobanska, Fr., Guts-Bes., Podolien Hahn, Fr., Bonn Nonnenhof. Wallrabe, Kfm., m. Fr., Hoerde Piazolo, Kfm., Mannheim Hamm, Kfm., Chemnitz Schäfer, Kfm., Chemnitz Hindenberg, Kfm., Berlin Moeges, Kfm., Berlin Fischer, Rent., Greiz Königsberger Kfm., m. Fr., Frankfurt Kochs, Dr., Rotterdam Hoffmann, Stadtr., Erfurt Kunzel, Kfm., Hohenstein Park-Hotel. Scavenius, O.-Jägermstr., Copenhagen Pariser Hof. Marx, Fr., m. S. Neustadt Erpeldinger, Kfm., Carden Feller, Rent., m. Fr., Magdeburg Pfälzer Hof. Manjer, Kfm., Göttingen Meinecke, Kfm., m. Fr., Rostock Schmidt, Kfm., Homburg Kirsch, Kfm., Cöln Rerthorst, Stud., Darmstadt Blatzwig, Düsseldorf Zur guten Quelle. Schmidt, Kfm., Frankfurt Ueberle, Kfm., Frankfurt Schmidt, Stuttgart Kitzer, Fr., Hachenburg Schulz, Assist. Saarbrücken Quellenhof. Peutzen, Eisenb.-Sekretär, Crefeld Lunzner, Techniker, Vismar Schmidt, m. Fr., Göttingen Matthaei, Ingen. Sterkrade Rhein-Hotel. Patton, Kfm., m. Töchtern, Hamburg Flek, m. Fr., Amerika Wittgenstein, Kfm., Louiseville Ren Caben, m. Fr., Kyron Stümerbad. Böhm, Fr., m. T., Stettin Wendt, Fr., Dr., Köthen Knop, Fr., Halle Schüttdeller, Fr., Steele	Rose. Levisson, m. Fr., Gothenburg Sarkány de Heurataba, Kgl. Ungar. Vice-Präsident d. Kgl. Ungar. Appellhofes, m. Fr. u. Bed. Budapest Lussy, Dr., Lörrach Kleinknecht, m. Fr., London Goldenes Ross. Pfanstiel, Fr., Ulrichstein Weisses Ross. Speisebecher, Fbkb., Falkenhorst Lewin, Kfm., Eisleben Proessei, Fr., Rent., Heidelberg Puff, m. Fr., Hof Stumpf, Akademiker, Hanau Höhle, Fbkb., Berlin Heppburn, Fr., Zwickau Schützenhof. an der Heiden, Kfm., Rubroert Reinhold, Kfm., m. Fr., Greiz Mackes, Crefeld Ackermann, Apotheker, Kaiserslautern Faustmann, Kfm., Düsseldorf Winkler, Fr., Apolda v. Schimmelpfennig, Fr., Berlin Hotel Schweinsberg. Müller, Kfm., m. Fr., Gmünden Müner, Kfm., Coesfeld Murtz, Kfm., Breslau Geraheim, Kfm., München Spiegel. Hänsel, Forstmeist., m. Fr., Frankfurt Haarmann, Fabrikant, m. Fr., Holzwinden Goebel, Fabr., Darmstadt Ruby, Fabrikant, m. Fr., Hochspringer Offenbacher, Pfarrer, Kleinmünster Klitzsch, m. Fr., Freiburg Tanulhäuser. Bauer, Kfm., Dortmund Stürmann, Ing., Dortmund Stemmler, Kfm., Limburg Fritsch, Kfm., Essen Oppenheimer, Kfm., Würzburg Boess, Kfm., Limburg Tannus-Hotel. Thomas, Kfm., Cöln Heuse, Ob.-Insp., Hamburg Poppe, Fr., Rent. Oberwessel Freund, Fr., Rent. Eisleben Skoniecké, Landr., m. Fr., Merseburg Weittenborn, Cöln Windscheid, m. Fr., Düsseldorf Windscheid, Fr., Düsseldorf Strampf, Rent., m. Fr., Halle Heunert, Rent., m. Fr., Hannover Block, Apoth., Cöln Golden, Rent., m. Fr., Brachstedt	Braun, Kfm., Heilbronn Schindler, Kfm., m. Fr., Plauen Freund, Reg.-Rath, Berlin Giesen, Kfm., m. Fr., Rheydt Hotel Victoria. van de Poi, Oberst, m. Fr., Nymwegen Duymaer, van Twiet, Apoth., m. Fr., Haag Umbach, Fr., Wehlheiden Hotel Vogel. Emmerich, Kfm., Russland Sanner, Kfm., Crefeld Breyshaim, Bauunter., Frankfurt Hotel Weiss. Reichel, Ing., m. Fr., Bonn Mahle, Kgl. Ob.-Reg.-Rath, München Göpfert, Fabr.-Dir., Leipzig Weidlich, Arch., Warzen Remy, Bürgermstr., a. D., Vielbach Lippmann, Kfm., Cöln Reichert, Fabr., m. Fr., Berlin Katz, Rent., Bonn Im Privathäusern: Privathotel Colonia Putsch, Düsseldorf Lütgen, Fr., m. Bed., Cöln Villa Frank Bartenwerfer, Fr., Magdeburg StaassFries, Fr., Rent. Coblenz Borsenbrugg, Fr., Rent., Leeuwarden Villa Helene Meyer, Fr., m. Tocht. Bremen Christl Hospiz. Lucanus, Fr., Ob.-Reg.-Rath, m. Tocht., Erfurt Pension Meinecke. Wolf, Fr., Rent. Neu Bukow Wittig, Traustadt Villa Nova. Ruff, Fr., Rent. Cottbus Ruff, Rent., Cottbus Villa Royale. Philipsborn, Fr., Berlin Bailin, Fr., Hamburg Ibach, m. Fr., Barmen von Kleidorf, Fr., Baron, m. Bed., Nizza Villa Stolzenfels. Frhr. v. Ulmenstein, Lieut., Greifswald Augenheilstalt für Arme. Berz, Anna, Henschhausen Bitz, Josef, Kothheim Burkhard, Wilh., Eppstein Frankenbach, Niederlanken Franz, Anna, Wallau Germann, Joh., Flonheim Herrmann, Phil., Lenzbahn Kieckbusch, M., Hattersheim Katzenbach, Jul., Münster Müller, Anna, Siershahn Nordhofen, Jakob, Debrn Ritter, G., Niedertiefenbach Schmidt, Karol., Werschau Schupp, Jac., Niederbrechen Stahl, Kornelius, Damscheid Weil, Christine, Hahnstätten
---	--	---	--	--

„Gebrannten
Kaffee“

in ganz vorzüglicher Qualität dem Preise entsprechend a 1 Mk. 40,
1 Mk. 50, 1 Mk. 60, 1 Mk. 70, 1 Mk. 80 per $\frac{1}{2}$ Kilo, sowie grosse
Auswahl in rohem Kaffee billigt empfiehlt
Kirchgasse 49. Carl Schliek. Kaffee-Handlung und -Brennerei.

Teppiche, Gardinen

in grösster Auswahl zu billigen festen Preisen.

Specialgeschäft I. Etage im Christmannschen Neubau, I. Etage,
Eingang Kleine Burgstrasse 11, Ecke Webergasse. 6984

Julius Moses, früher in Firma S. Guttman & Co.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Das Haus der Schatten.

(3. Fortsetzung.)

Roman von Robert Goltzsch.

(Nachdruck verboten.)

Keiner von den Männern schien Lust zu haben, den Auftrag zu erfüllen. Der Kutscher gab den Rath, das Mädchen gleich dazubehalten und in der Küche mit Pferde schlafen zu lassen, der junge Diener aber lachte gezwungen auf und sagte: „Aber so ein Angsthasen! So wat wäre in Berlin nich möglich. Nu muß man sie erst recht allein jehen lassen, dah sie bei Furchten verlernt.“

Jetzt aber erhob sich Karoline Menter zu ihrer vollen, allerdings nicht bedeutenden Höhe. „Wo ihr wollt nich? Na, denn will ich Euch wenigstens zu Gute Nacht noch sagen, wovor ich Euch estimire: vor Bangebüchsen estimire ich Euch! Un da macht es keinem Unterschied, ob einer mit Pferde umzugehen weiß, oder ob er bei die Garbedragonen Berlinsch gelernt hat. Schämten sollten gewisse Leute sich was. Un wenn ich mich heute Abend in meine Küche umsehe un mir frage, wer denn eigentlich die Dosen anhat, da is mich die Antwort denn doch sehr zweifelhaft. Komm, Hanne, nu bringe ich Dir selber an der Thür.“

Sie nahm das Mädchen bei der Hand und zog die Widerstrebende mit sich fort. Wenige Schritte hatten sie erst in dem schmalen Gange gethan, auf den die Küchentür mündete, und der sich nach der linken Seite hin lang ausdehnte, als die Kleine von Neuem heftig zu zittern und zu weinen begann. Sie streckte die Hand aus und deutete auf einen dunklen Fleck an der Wand zur Linken unmittelbar über der Erde. „Der Mann da, der Mann!“ flüsterte sie angstvoll.

„Un das is allens?“ fragte Karoline ein wenig entrüstet. „Nu komm aber un sei keine Ape! Das is dich doch nur 'n Bild, un Du hast ihm oft genug gesehen bei Abend un bei Tage. Stud her, das is dich nichts weiter, wie 'ne große Ofenklappe; wie man die Hümmer noch von außen geheizt hat, da war der Loch hier offen, un nu, wo das nich mehr die Mode is, da haben e 'ne Thür davor gemacht un haben dem Bilde dazu genommen. Komm her, es is dich man bloß 'ne alten, todtien Ritter, der beizt dich keine lebendige kleine Kinders.“

Ein auf Holz gemaltes Bildniß hatte hier in der That solch seltsame Verwendung gefunden. Von altersbunklem Grunde hob sich der Oberkörper des Ritters in seinen Umrissen nur undeutlich ab; Augen und Panzer aber blitzten, eine blutrothe Schärpe legte

sich über die Brust. Eine erregte Phantastie konnte meinen, der Mann sei plötzlich aus dem Boden emporgestiegen und werde gleich völlig hervortreten, um Kunde zu geben von vergangenen Tagen.

Lachend zog die Köchin das bebende Kind an dem Bilde vorüber und führte es die schmale, winklige, ungleiche Treppe hinab, in deren Mitte eine Thür unversehens den Weg verlegte. Nun standen sie auf dem Flur, der gleich dem übrigen Hause mäßig, aber freundlich erhellte war, und mit einem leichten, beinahe zärtlichen „Gute Nacht, Hanne“ schob die freundliche Beschützerin das Kind hinaus auf die Straße. Die Hausthür fiel zu, der Schlüssel drehte sich im Schloß, die Kleine trat hinein in das matte Schneelicht der Nacht, und der Himmel schüttete seinen weißen Winterstaub über sie aus.

Zweites Kapitel.

„Dies abscheuliche Wetter!“ sagte der Mann, der an das Fenster getreten war und die schweren Gardinen ein wenig bei Seite geschoben hatte, um hinauszuschauen. „Wenn das nun so fortgeht, immer weiter, bis in den Mai hinein!“

Die junge Frau, die außer ihm sich noch im Zimmer befand, lachte leise auf; es war das glückliche Lachen, mit dem wir über die Schwächen geliebter Menschen zu lachen pflegen. „Wissen Sie, was Sie sind?“ fragte sie.

„Run?“

„Ein Impressionist.“

„Wieso?“

„Nicht in dem Sinne, wie man das Wort heute bei den Malern gebraucht. Was es da bedeutet, weiß ich selbst nicht genau. Ich halte mich an seinen Ursprung, und da finde ich, dah kein Mann, den ich kenne, so sehr verdient, ein Impressionist zu heißen, wie Sie, mein lieber Assessor. Weil heute Winter ist, können Sie sich den Frühling überhaupt nicht mehr vorstellen. Jeden Eindruck, der von außen kommt, jede impression empfindet Ihre Seele drei Mal und viermal so stark, als die anderer Menschen. Ihr Inneres ist wie ein Spiegel, der jeden Hauch erkennen läßt.“

Er hatte die Gardinen wieder zufallen lassen, war vor die

Frau hingetretet und betrachtete sie einen Augenblick schweigend. Es war ein anmuthiges Bild, wie sie mit ihrer zierlichen Handarbeit darsaß in der Ecke des behaglichen Salons, dem sie den Stempel ihres Wesens aufgeprägt hatte. Reichthum und Geschmack verkündeten sich überall. Niedrig war auch dieses Gemach im Vorderflügel des alten Hauses, aber die vortretenden Deckenbalken waren mit zierlichen Ornamenten farbenreich bemalt, die ihr Muster in Rafaels Loggien gefunden hatten. Ein Smyrna-teppich von hellem Grundton bedeckte den Boden, goldbrauner Plüsch überzog die Möbel, schöne Palmen mit großen Wedeln waren hie und da aufgestellt. An den Wänden hingen auf den braunen Tapeten werthvolle Kupferstiche, seltsam widerspruchsvoll in ihren Gegenständen. Neben dem Bild einer todtten Märtyrerin, vom Heiligenschein überstrahlt, im Wasser dahintreibend, sah man die „Jagd nach dem Glück“ an der anderen Wand ein lebensfrohes Tyrolerbild von Defregger und Knilles „Tannhäuser und Venus.“ Eine hochfüßige Lampe mit rothem Schirm übergoß das Alles mit warmem Licht.

Nachdenklich nickte der Mann jetzt vor sich hin. „Die kluge Frau Ina hat wohl wieder einmal recht. Ich glaube selbst, ich empfinde lebhafter, plötzlich als andere Menschen. Sagen Sie es aber denen nicht wieder; die meinen heutzutage, ein Mann, der empfindet, sei überhaupt kein Mann. Und das möchte ich mir denn doch nicht abstreiten lassen. Ich erfülle meinen Beruf, thue meine Pflicht und habe Energie, wo sie am Plage ist; aber hier innen, da ist der Organismus freilich zarter, leichter verleglich als bei den Andern.“ Er ging einmal im Zimmer auf und nieder; als er dann zu dem Sessel herantrat, der ihr gegenüber stand, und, auf seine Lehne gestützt, von Neuem die Blicke auf ihr ruhen ließ, da war der Ausdruck seines Gesichtes plötzlich verwandelt. Ein ächtes Kinderlächeln spielte um seinen Mund, indem er fragte: „Nicht wahr, kluge Frau, ich bin ein recht unglücklicher Mensch?“

„Ein großes Kind sind Sie und ein verzogenes dazu,“ gab sie heiter zur Antwort. „Aber daran trage ich selbst einen großen Theil der Schuld, also darf ich nicht zu sehr schelten. Uebrigens verbitte ich mir feierlich den Namen, den Sie mir heute schon zweimal gegeben haben. Eine Frau, der man nichts Besseres nachzusagen weiß, als, sie sei klug, ist in meinen Augen wenig beneidenswerth.“

„Dann will ich Sie die Gute nennen statt der Klugen.“

„Das lasse ich mir eher gefallen, und schlecht bin ich auch wirklich nicht. Würde ich mich sonst von Ihnen so quälen lassen?“

„Ich quäle Sie doch nicht?“

„O ja, Sie machen mir manchmal das Leben recht sauer. Mit ihren Launen, Ihrem plötzlichem Schwermuth, Ihren düsteren Prophezeiungen. Wenn es im Februar schneit, behaupten Sie, es werde im Mai noch ärger damit werden, und wenn Sie den Schnupfen haben, laufen Sie sich ein Buch über die Lungenschwindsucht. Ja, ja, Sie sind schlimm! Und es wäre noch ärger, wenn die Medaille nicht auch ihre Rehrseite hätte.“

„Eine Rehrseite?“

„Ja wohl. Der Hypochonder und Pessimist in Ihnen — Sie sind beides trotz Ihrer dreißig Jahre, sobald es um Sie her nur ein wenig dunkel wird, — hat einen sehr netten, lieben, freundlichen Genossen: den Enthusiasten. Sie haben wohl hundertmal, wenn Sie mit von einer Reise, einem Bilde, einer Landschaft erzählten, dabei gesagt: „Das war das Schönste, was ich je gesehen habe!“ Im Stillen habe ich zuweilen über Sie gelächelt, mein Freund, wenn Sie mir so zum hundertsten Male das Schönste in der Welt beschrieben. Aber das Herz ist mir doch warm geworden vor Freude über solche Begeisterungsfähigkeit, die so selten ist in unserer heutigen Welt und die uns Andern mit sich reißt über die Misere des Alltags hinweg.“ Sie sah für einen Augenblick voll zu ihm hinüber; ihr für gewöhnlich bleiches Gesicht hatte sich ein wenig geröthet, die tiefen, braunen Augen glühten in schönem Feuer. Nun aber lächelte sie und sagte: „So, für heute haben wir genug über den hohen Herrn geredet. Jetzt wollen wir von anderen Dingen sprechen.“

„Also von Ihnen.“

„Das habe ich nicht gesagt!“

„Aber ich sage es. Nehmen Sie doch einmal das Secirmesser, das Sie so gut zu gebrauchen wissen, und zergliedern mir

die eigene schöne Seele ein wenig. Und mit derselben Schärfe, die andere Sterbliche sich müssen gefallen lassen.“

Da sie nicht gleich antwortete, sondern nur schweigend ihre Arbeit, an der sie während des Redens gestickt hatte, vor sich hin auf den Tisch legte, fuhr er fort zu bitten. „Wahrhaftig, Sie sind mir im Grunde noch immer ein schönes Räthsel. Ich bin kein Seelentaucher wie Sie. Das freilich sehe ich wohl, wie Sie heute sind, aber ich frage mich manchmal, ob Sie immer so gewesen sind seit Jahren schon. So ruhig, in sich geklärt —“

„O nein!“ Es war ein tiefer, schmerzlicher Seufzer, mit dem sie die Worte hervorstieß; zugleich erhob sie sich von ihrem Sitze, das Lächeln war von ihrem Gesichte verschwunden, eine schwere Wolke schien sich darauf zu lagern und die Züge älter und schärfer zu machen. Sie trat zu einer der Palmen, einer schönen Kentia, heran und ließ die schlanken Blätter des einen Wedels durch ihre Finger gleiten, während ihre Augen darüber hinweg ins Leere blickten.

„Sie kennen mich freilich nun lange genug, um nach diesen Dingen zu fragen, und ich hätte wohl von selbst einmal davon angefangen, wenn ich nicht auch mein Theil von frauenzimmerlicher Feigheit mit mir herumtrüge. Denn Feigheit ist es doch wohl, wenn man in eine dunkle Höhle oder etwas Aehnliches, durch das man glücklich hindurchgekommen ist, nicht wieder hinein will. Auch wenn man weiß, das keine Gefahr dabei ist.“

Sie hatte gesprochen, ohne ihre Stellung zu verändern, indem sie mechanisch mit dem Blatte der Palme spielte. Jetzt aber kehrte sie mit etwas müden Schritten zu ihrem Sitze zurück, ließ sich darauf nieder und legte die Hände leicht verschlungen in den Schooß. Dann sagte sie, durch das vorhergegangene, scheinbar gedankenlose Spiel doch vielleicht in ihrer Seele beeinflusst: „Haben Sie einmal von einer Palme gehört, deren Samentorn jahrelang in der Erde liegt, um dann in ganz kurzer Zeit einen mächtigen Stamm emporzutreiben? Daran muß ich immer denken, wenn ich mich meiner Jugend erinnere. Es ist mir, als hätte ich selbst all die Jahre hindurch in der dunklen Erde gelegen.“

Er machte eine Bewegung des Schreckens, und auf seinem beweglichen Gesichte spiegelte sich deutlich der tiefe Eindruck, den ihre unerwarteten Worte auf ihn gemacht hatten. Aber er unterbrach sie nicht, und sie sprach nach einem kurzen, nachdenklichen Schweigen von Neuem.

„Können Sie sich denken, daß es Eltern giebt, die schlecht genug sind, ihr Kind in geistigem Dunkel, in geistiger Debe aufwachsen zu lassen? Die ihm gewaltsam die Quellen verstopfen, aus denen es trinken möchte, die ihm die Bücher fortnehmen, aus denen es die Welt und sich selbst kennen lernen möchte? Die es allein lassen mit sich selbst, es absperrten vom Kreis der Jugendgenossen und ihm nicht einmal das unschuldige Glück einer ersten Freundschaft gönnen? Sehen Sie, so grausam sind meine Eltern gewesen, und ich habe darüber früh verlernt, sie zu lieben!“



Jäh sprang er empor. „Das dürfen Sie nicht sagen,“ rief er aus, „bitte, das nicht! Es giebt Dinge, die uns allen heilig sein und bleiben müssen, die wir niemals mit unreinen oder feindlichen Händen berühren dürfen! Das ist die Liebe zu unseren Eltern, ein gegebenes Wort, ein Versprechen an einen Freund. Wenn Jemand an diese Dinge rührt, fühle ich es wie einen Stich ins Herz. Und nun von Ihnen, gerade von Ihnen das hören zu müssen, —“

Die Worte versagten ihm; er stand ihr gegenüber mit gestarrten, bebenden Händen; der Ausdruck seines Gesichtes, das plötzlich gealtert schien, die brennenden Augen, die zusammengekrampfte Stirnhaut verriethen einen tiefen, mächtigen Schmerz.

Mit einem langen, fragenden Blick schaute sie zu ihm hinüber; dann schüttelte sie langsam den Kopf. „Es giebt doch noch Gebiete, auf denen wir nicht zusammengehen können. Ich hatte gedacht, wir wären einander schon näher. Aber es muß sein, wie es ist. Ich will von diesen Dingen nicht mehr sprechen, wenn es Ihnen weh thut; meine Empfindungen kann ich nicht ändern, sie sind die Furcht von Jahren.“ Der Ton war hart gewesen, in dem sie diese Worte gesprochen hatte; jetzt aber kam ihr die alte Heiterkeit zurück, sie streckte die Hand aus und sagte: „Segen Sie sich wieder daher. Solche Aufregung sind vergangene Dinge nicht werth. Wir in der Gegenwart sind gute Freunde und wollen es bleiben.“

(Fortsetzung folgt.)

Total-Ausverkauf.

 Wegen Aufgabe des Geschäfts 

wird das grosse Waarenlager, bestehend aus Kleiderstoffen, Baumwoll- u. Weisswaren, Leinen, Tischzeugen, Bettwaaren, Buckskins, Tricotagen, Gardinen, Waschestoffen, fertiger Wäsche u. Ausstattungs-Artikeln, einem

 **Total-Ausverkauf** 

unterstellt.

Da das Lager sehr schnell geräumt werden muss, so findet der Verkauf zu spottbilligen Preisen statt.

Verkauf zu streng festen Preisen.

Kleiderstoff-Reste von 1 bis 4 Metern zu jedem annehmbaren Preis.

D. Biermann,

4 Bärenstrasse.

Erstes Special-Reste-Geschäft.

Bärenstrasse 4.

5726

Bekanntmachung.

Morgen Freitag, den 5. Juni d. J.,

Morgens 9¹/₂ und Nachmittags 2¹/₂ Uhr

anfangend, und den folgenden Tag, versteigere ich wegen Villa-Verkauf und Wegzug im Auftrag der Frau Rentner **Huppertz** hier in deren Villa

 **13. Nerothal 13** 

nachstehend verzeichnete Gegenstände, als:

Büffet mit dazugehörigen antiken Stühlen, mehrere Garnituren in Blüsch- und Fantasiestoff-Bezug, Salon-Garnitur, bestehend in Mahag.-Tisch mit Marmorplatte, Sopha, Sessel u. Stühlen, Betten, ein- u. zweithür. Kleider- u. Weißzeug-schränke, Console, Kommoden, große, kleine, runde, ovale, viereckige, Bauern-, Auszieh- und Schreibtische, Chaiselongue, Sessel, Wasch- und Nachttische, spanische Wände, Reale, Etageren, Toilettentische und Ständer, mehrere Spiegel, worunter sehr elegante Salonspiegel in Goldrahmen, prachtvolle Kupfer- und Stahlstichbilder und feinste Oelgemälde (die Kaufers-höhl versand von Italien), Hänge- und Stehlampen, Gasarme, Ampeln, hochfeiner Salon-Gaslüfter, Teppiche, Vorlagen, Vorhänge, Portiären, Figuren, Nippfächer, Silberfächer, Porzellan, Glas und Krystall, eine vollständige Bade-Einrichtung, Koch- und Küchengeräth, Messing- und Kupferfächer, Dienerschafts- und Gartenmöbel, diverse Pflanzen, worunter schönste Oleander und sonst noch verschiedene Haus-einrichtungs-Gegenstände

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Ph. Wagner, Auctionator u. Taxator.

Geschäfts-Lokal: Friedrichstraße 44.

Waldhäuschen.

Samstag, den 6. Juni, Abends 8 Uhr:

Eröffnungs-Essen

à Gedeck 3 Mk.

Speisen-Folge:

Kleine Pastetchen.	Junge Gans.
Hühner-Suppe.	Salat und eingemachte Früchte.
Rheinsalm mit holländischer Sauce.	Eis. — Waffeln.
Kartoffeln.	Käse und Butter.
Roastbeef, garnirt mit Gemüsen.	Gebäck.

Anmeldungen werden baldigst erbeten.

Karl Müller, Restaurateur.

Frohnleichnamstag:

Concert im Bahnhof.

Die Restauration liegt an einem der schönsten Punkte bei Wiesbaden, ist neu möblirt und neu hergerichtet.

3000 Sitzplätze.

Der Platz eignet sich hauptsächlich für Vereine und Gesellschaften.

Rheinischer Hof,

Biebrich am Rhein.

In nächster Nähe des Bahnhofes und der Landestelle der Dampfboote, vis-à-vis den Rheinbädern.

Schönster schattigster Garten direct am Rhein.

Schöne Lokaltitäten, Saal für grössere Gesellschaften.

Prima Lagerbier.

Reine Weine — Restauration zu jeder Tageszeit.
Inhaber: Felix Mainhart.

7185

Rhein-Bade-Anstalt Biebrich.

Einem geehrten Publikum Wiesbadens zeige ergebenst die Eröffnung meiner Bade-Anstalten an.

Schwimm-Unterricht für Damen und Herren wird nur von meinen eigenen Leuten auf das Gründlichste erteilt.

Preise der Bäder:

Das Sommer-Abonnement	Mk. 18.—
Tugend-Baderarten	" 4.—
Einzel-Bad	" —.40.

Hochachtungsvoll

Paul Ezelius.

Weinstube zum Johannisberg.

Louis Behrens, Langgasse 5,

empfiehlt 1898er feinen Moselwein per 1/4 Liter 35 Pf., direct vom Producenten bezogen, Mittagslich zu 1 Mark, auch außer dem Hause.

Unübertroffen

sind meine Deli-Cigarren:

No. 1 à Mk. 7.—
No. 2 à Mk. 6.— per 100 Stück. 4290

Hervorragend milde, feine Qualitäten.

A. F. Knefeli,

Langgasse 45.

Langgasse 45.

Geschäfts-Eröffnung.

Meiner werthen Nachbarschaft, Freunden und Gönnern zur gefälligen Kenntniss, daß ich mit dem Heutigen

16. Geisbergstraße 16

ein

Colonialwaaren-Geschäft

eröffnet habe.

Es wird mein eifriges Bestreben sein, meine werthen Abnehmer durch nur gute Waare und freundlichste Bedienung in jeder Weise zufriedenzustellen.

Hochachtungsvoll

Johannette Beer, Wwe.,

16. Geisbergstraße 16.

Rollschutzwände, Garten- und Balkonmöbel

in den verschiedensten Ausführungen,

Eisschränke mit Blech- u. Glaswandungen,
Eismaschinen neuester Construction

empfiehlt

5625

M. Frorath, Eisenwaarenhandlung,
Magazin für Haus- und Küchen-Einrichtung,
Kirchgasse 10. — Telephon No. 241.

Gerritzen's Aortenlager, Schäferplatz 3, Hof. 7211

Parquetboden- an Ausgiebigkeit übertroffene
Fußbodenwische

Wachs.

(Bohnermasse)

weiß und gelb,

gibt bei leichter Behandlung und geringer Anstrengung hohen und dauerhaften Glanz.

Vorrätig in Dosen à 80 Pf. und Mk. 1.—.

4390

1a Stahlspäne Paket 30 und 60 Pf.

Chr. Tauber, Drogerhandlung,
Kirchgasse 6.

✂ Kohlen, ✂

sowie sämtliche Brennmaterialien in vorzüglichen Qualitäten und tägl frischen Bezügen. Kustohlengries, vorzügl. Herdbrand, Mk. 12 bei 20 Centner, frei ans Haus empfindet

W. A. Schmidt, Moritzstraße 28.

Gellmundstraße 54, S. 2,

sind billig zu verl.: 1 Blüschgarnitur, 1 Verticow, 1 Sessel, 1 einbü. Kleiderschr., 1 Weilerspiegel, 1 Waschconsol, 1 Copirpresse mit Tisch, 2 Spiegel, 1 Nachttisch, Bilder, 1 Sopha, 1 Regulator, 1 runde Uhr etc.

7105

Kaufgesuche

Ankauf einzelner Werke, sowie ganzer Bibliotheken.
Moritz & Münzel in Wiesbaden, Lammstraße 2b. 6992

J. St. Goar, Antiquariat in Frankfurt a. M., kauft bessere antiquarische Werke. (Man.-No. 647) F 11

An- und Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Gemälden, Kupferstichen, Porzellains, Perlen, Edelsteinen bei J. Chr. Glücklich, 2. Nerostraße 2, Wiesbaden. 1509

Altes Gold und Silber

7214
kauft zu realen Preisen
F. Lehmann, Goldarbeiter, Langgasse 3, 1 St.

Frau H. Lange, Meßgergasse 35, zahlt die höchsten Preise für gebr. Herren-, Damen- und Kinderkleider, Schuhwerk, Betten, Möbel, Gold u. Silber u. dergl. Auf Bestellung t. pünktl. ins Haus.

Die besten Preise bezahlt J. Brachmann, Meßgergasse 24, für gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfachen, Schuhe und Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 7218

Ich zahle

stets einen anständigen Preis bei sofortiger Kasse für gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfachen, Brillanten, einzelne Möbelstücke, Betten, ganze Einrichtungen, Waffen, sämtliche Jagdaccessorien, Militäressecken, Fahrräder. 6750

Bestellungen hier und auswärts werden pünktlich besorgt.
Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Kaufe zu den höchsten Preisen gebr. Herren- und Damenkleider, Gold, Silber, Pfandscheine, Möbel u. s. w. J. Birzweig, Goldgasse 15. 1575

Getragene Herren- u. Damenkleider, Gold, Silber, Uhren, Brillanten, Möbel, sowie ganze Nachlässe zu den höchsten Kaufsummen gesucht. Jos. Birzweig, Meßgergasse 2. 5500

Gebrauchter harter Sandfarnen zu kaufen ges. Hermannstr. 15, 1 r.

Gutes gebr. Pneum.-Fahrrad für ca. M. 100 sofort bar zu kaufen gesucht. Off. mit Aug. d. Fabr. Marie sub J. H. O. 493 an den Tagbl.-Verlag.

Gebrauchtes Wellblech

zu kaufen gesucht Albrechtstraße 16, Part. 7167
Gebr. Säge zu kaufen gesucht Adlerstraße 27. 5341

Verschiedenes

Forderungen

an den Nachlaß der dahier verstorbenen Wittve Guter-
mann, Amalie, geb. Friedmann, aus Cincinnati
erfuche ich umgehend bei mir anzumelden. F 464

Der gerichtlich bestellte Nachlaßpfleger.
Rechtsanwalt von Eck.

Aufforderung.

Diejenigen, welche an meinen verstorbenen
Bruder, Magazinier **Heinrich Kessler**,
noch irgendwie Forderungen zu machen haben,
ersuche ich, dieselben binnen 8 Tagen unter
Einreichung der Rechnung oder sonstigen Be-
lege bei mir anzumelden. 7159

Wilh. Kessler, Schulgasse 2.

Zeichnungen

zu technischen und anderen Zwecken werden kunstgerecht angefertigt. Gesl. Offerten unter J. V. 497 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Telephon-Anschluss 400.

Karl Stroh,
Schweinemetzger, Kirchgasse 5.

S. J. Meyer,

Kirchgasse 36,
Telephon 413.

Fourage u. Landesproducte, sowie Torfstreu,
Kleien stehen unter Controlle des Herrn Geh. Hofrath Prof.
Dr. Fresenius. 7128

Stühle aller Art werden bill. u. dauerhaft gezeichnet. 6961
Friedrich Metzger, Kirchstr. 16.

Ellenbogengasse 6

werden Rohr- und Strohhühle gezeichnet, reparirt und polirt. 2584
Gehtet w. Glas, Marmor, solche Kunstgegenstände a. Pitt (Porz. w.
feuerfest, i. Duffel hatib) Marktstr. 19a, Ecke Grabenstr. 2, 3 l. Wilmann.

Mineralbäder

steht nach jeder
Wohnung künstl.
Ludwig Born, vormals L. Scheidt, Bleichstraße 9, 9th. Part. I.
Preis nach Uebereinkunft. 7026

Abschließende unabh. pers. Schön empfiehlt
sich im Kochen, auch zur Haushalte. Offerten
unter W. Z. 493 an den Tagbl.-Verlag.

Costüme

werden von 12 M. an tabellos angefertigt. 6906
G. Krauter, Faulbrunnenstraße 1, 2. St.

Costüme, einfache, sowie elegante, werden unter Garantie gut und
billig angefertigt. Näh. Bährstraße 3, Part. I.

Damen- und Kinderkleider werden angefertigt.
Frau Krieger, Adlerstraße 56.

Eine Frau sucht Arbeit zum Ausbessern und Neuanfertigen von
Wäsche (farbige Herren-Hemden 50 Pf., Frauen-Hemden 45 Pf.), auch
Kinder-Wäsche wird bill. genäht. Bismarck-Ring 18, 9th. Hofmann.

E. Frau nimmt Beich im Wäcken u. Sticken an. Hellmudstr. 41, 1.

Modest!

Sämmtliche Nigarbeiten w. geschmackvoll, schnell
u. b. angefertigt Vogtheimerstr. 18, Pt. I. 6978

Wasserdampfbereinigung mit Dampfapparat. 6955
Wilh. Klein, Albrechtstraße 30, Part.

Handschuhe werd. schön gew. u. ächt gefärbt Weberg. 40. 6986

Bitte. Welche edelbedenkende Herrschaft, Pension oder Hotel-
bestzer würde einer im Waschen und Bügeln gründlich
erfahrenen Frau, deren Mann durch einen Unfall arbeitsunfähig geworden,
Wäsche zum Waschen und Bügeln zufommen lassen? Näh. bei Louis
Meiser, Hoflieferant, Große Burgstraße 10.

Wäsche

zum Waschen und Bügeln, oder auch nur zum
Bügeln, wird angen. u. schön, schnell und billig
betorgt Louisenplatz 2, Part. 6121

Masseuse Frau D. Link wohnt Schulberg 11, Part. r. 7083

Maharbeit wird angenommen Adlerstraße 67, Dachl. 7

Sobelspäne f. unentgeltl. abgeholt werden Friedrichstraße 37. 7157

Junge gesunde Frau sucht ein Kind mitzuküffen. Näh.
im Tagbl.-Verlag. 7153

Ältere Beamten-Wittve wünscht ein Kind, nicht
unter 2 Jahren, in sorg-
fältige Pflege zu nehmen. Off. unter H. D. 632 an den Tagbl.-Verl.

Heirat.

Senden Sie nur Ihre Adresse,
sehr große Auswahl reicher
Partien senden wir sofort.
Offerten-Journal Charlottenburg 2 Berlin. (E. G 150) F 24

Heirath.

Ein Fräulein von großer corpul. Figur und angeneh. Neuhern, sucht
da es ihr an Herren-Bekannschaft mangelt, die Bekannschaft eines feiner
älteren Herrn behufs Verehelichung. Offerten werden erbeten unter der
Chiffre N. O. H. 497 an den Tagbl.-Verlag.

Welche edle Herrschaft leidet einer unglücklichen Wittve
450 M. ? Monatliche Rückzahlung, Sicherheit vor-
handen. Gesl. Offerten unter Z. Z. 494 an den Tagbl.-Verlag.

**Rechter, best doppelter
Steinhäger,**

aus der ältesten und größten Steinhäger Brennerei von
H. W. Schlichte in Steinhäger, zu haben in $\frac{1}{2}$ Ltr.-Krügen
und in $\frac{1}{4}$ Ltr.-Probe-Krügen bei 7210

Chr. Ritzel Wwe. Nachf.
Telephon No. 399.

Männergesang-Verein „Concordia“.

Sonntag, den 7. Juni, Nachmittags 3 Uhr
beginnend (bei günstiger Witterung):

Waldfest

im District „Eichelgarten“, bei der Frauereiche.
Für Unterhaltung durch Gesangs- u. Musikvorträge,
sowie Volkspiele jeglicher Art, ferner für gute
Bewirthung und eine genügende Anzahl Sitzplätze ist
Seitens des Vereins bestens Sorge getragen.

Wir laden unsere sämtlichen Mitglieder, Freunde des
Vereins und befreundete Vereine hierzu ergebenst ein. F 180
Der Vorstand.



**Wiener Modellhüte,
Reisemüster,**

Blousen und Capes, hochelegante Neuheiten,
werden nur kurze Zeit zu jedem annehmbaren
Preise verkauft.

Mad. Kommen aus Wien,
präm. für guten Geschmack,

Nerostraße 23, 1, nahe dem Kochbrunnen.
Modernisierungen nach Modellen
billigt.



Kohlen-Consum-Verein

Edelhaidsstraße 13. **A. Peters,** Commanditgesellschaft.
(gesetzlich geschützt).
Gegründet im Jahre 1890.

Billigste Bezugsquelle an Brennmaterialien.
Kohlen aller Sorten und Holz. 6989

Thermalbäder,

Einzel-Bad 60 Pf., 1 Dtzd. Karten 6 Mark. 6115

Badhaus zum goldenen Ross, Goldgasse 7.

Eine Kamelotischen-Garnitur (neu) billig zu verkaufen
Philippstraße 27, Bari. 5606

Reparaturen

an ächten und unächten Schmucksachen,
Neuanfertigungen, Vergoldungen, Versilber-
ungen, Gravirungen. Anerkannt billigste und
schnellste Besorgung. 1541

Julius Rohr, Juwelier,
Neugasse 18, zweites Haus neben dem Einhorn-Neubau

Verantwortlich für die Redaction: C. Rötterdt. Notationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Telephon No. 151

**Gustav Schupp Nacht,
Hugo Menke,**

Wiesbaden, Taunusstrasse 39.

Etablissement für vollständige Einrichtung von
Wohnhäusern, Villen, Hotels etc.

Alleinverkauf zu Original-Preisen der



Königl. Württembergischen Hof-Möbelfabrik

E. Epple & Ege

Inhaber: Commerzienrath K. Ege, E. Behr, O. Berger),
des Teppichhauses **J. C. Besthorn,**
des Gardinen-Engroseschäfts **D. Bonn,**
der Bettenfabrik **Gg. Amendt.**

Eigenes Atelier für Tapezirer- und
Decorations-Arbeiten. — Decorateur I. Ranges.

Grosses Lager!

Complete Musterzimmer — Möbel aller Art.
Special-Abtheilung für Teppiche, Portiären etc.
Special-Abtheilung für Gardinen.
Special-Abtheilung für Betten, Bettwaaren.
Bettstellen in Holz und Metall.

7076

Gelegenheitskauf.

Eine grosse Parthie

Korsetten,

in allen Weiten vorrätig,

empfehlte zu sehr billigen Preisen 6986

Joseph Ullmann,

Kirchgasse 21. Kirchgasse 21.

**Künstliche Stirnfrisuren, Perücken,
Scheitel, Zöpfe etc.**

werden naturgetreu zu mässigen Preisen angefertigt. 5945

M. Gürth, Kgl. Theater - Friseur,
Spiegelgasse 1.

Damen-Frisir-Salon mit Champooing und Trocken-Apparat.
Neue Kartoffeln, Italiener, vorzüglich schmeckend, stets frisch,
Holländer Käse, Schweizer u. f. w., vorzüglich, empfiehlt billigt 7119
H. Burkhardt, Gde. Balkram- und Sedanstraße.

besten angeheilt, ob sich Frau Minnie Monard auf der von der Welt...

Kleine Chronik.

Blutarmut Schindler erforscht in Leutkhan die 16-jährige Tochter eines Großgrundbesizers...

Das Quartier Paris in Paris hat seine Sanctions-Offiziere...

Cholera-Anfällen sind in Paris wieder vorgekommen. In der Hochzeit der Heiler...

Das Reichs-Parlament hat am 1. Dezember v. J. in einer Vorlesung...

Die Eisenbahn-Verwaltung hat am 1. Juni v. J. in einer Sitzung...

Die Eisenbahn-Verwaltung hat am 1. Juni v. J. in einer Sitzung...

Die Eisenbahn-Verwaltung hat am 1. Juni v. J. in einer Sitzung...

Die Eisenbahn-Verwaltung hat am 1. Juni v. J. in einer Sitzung...

Die Eisenbahn-Verwaltung hat am 1. Juni v. J. in einer Sitzung...

Gerichtssaal.

Wiesbaden, 3. Juni (Strafkammer). Vorsitzender: Herr Landgerichtsrath...

Wiesbaden, 3. Juni (Strafkammer). Vorsitzender: Herr Landgerichtsrath...

Wiesbaden, 3. Juni (Strafkammer). Vorsitzender: Herr Landgerichtsrath...

Wiesbaden, 3. Juni (Strafkammer). Vorsitzender: Herr Landgerichtsrath...

Wiesbaden, 3. Juni (Strafkammer). Vorsitzender: Herr Landgerichtsrath...

Wiesbaden, 3. Juni (Strafkammer). Vorsitzender: Herr Landgerichtsrath...

Wiesbaden, 3. Juni (Strafkammer). Vorsitzender: Herr Landgerichtsrath...

Wiesbaden, 3. Juni (Strafkammer). Vorsitzender: Herr Landgerichtsrath...

Wiesbaden, 3. Juni (Strafkammer). Vorsitzender: Herr Landgerichtsrath...

Wiesbaden, 3. Juni (Strafkammer). Vorsitzender: Herr Landgerichtsrath...

Wiesbaden, 3. Juni (Strafkammer). Vorsitzender: Herr Landgerichtsrath...

12 Mt. 79 Pf. Geier pro Malter 6 Mt. 90 Pf. pro 100 Hilo...

Goldmarkt. Coursbericht der Frankfurter Effecten-Gesellschaft vom 3. Juni...

Geschäftliches. Kathreiner's Malzkaffee ist nicht nur ein Kaffee-surrogat...

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe enthält heute in der 1. Beilage...

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 20 Seiten und „Rechtsbuch“ No. 31.

Marktblätter. Limburg, 3. Juni. Die Weisse stellen sich: Rother...

Marktblätter. Limburg, 3. Juni. Die Weisse stellen sich: Rother...

Marktblätter. Limburg, 3. Juni. Die Weisse stellen sich: Rother...

Marktblätter. Limburg, 3. Juni. Die Weisse stellen sich: Rother...

Marktblätter. Limburg, 3. Juni. Die Weisse stellen sich: Rother...

Marktblätter. Limburg, 3. Juni. Die Weisse stellen sich: Rother...

Marktblätter. Limburg, 3. Juni. Die Weisse stellen sich: Rother...

Marktblätter. Limburg, 3. Juni. Die Weisse stellen sich: Rother...

Marktblätter. Limburg, 3. Juni. Die Weisse stellen sich: Rother...

Marktblätter. Limburg, 3. Juni. Die Weisse stellen sich: Rother...

Marktblätter. Limburg, 3. Juni. Die Weisse stellen sich: Rother...

Marktblätter. Limburg, 3. Juni. Die Weisse stellen sich: Rother...

Marktblätter. Limburg, 3. Juni. Die Weisse stellen sich: Rother...

Marktblätter. Limburg, 3. Juni. Die Weisse stellen sich: Rother...

Marktblätter. Limburg, 3. Juni. Die Weisse stellen sich: Rother...

Marktblätter. Limburg, 3. Juni. Die Weisse stellen sich: Rother...

Marktblätter. Limburg, 3. Juni. Die Weisse stellen sich: Rother...

Marktblätter. Limburg, 3. Juni. Die Weisse stellen sich: Rother...

Marktblätter. Limburg, 3. Juni. Die Weisse stellen sich: Rother...

Marktblätter. Limburg, 3. Juni. Die Weisse stellen sich: Rother...

Marktblätter. Limburg, 3. Juni. Die Weisse stellen sich: Rother...

Marktblätter. Limburg, 3. Juni. Die Weisse stellen sich: Rother...

Marktblätter. Limburg, 3. Juni. Die Weisse stellen sich: Rother...

Marktblätter. Limburg, 3. Juni. Die Weisse stellen sich: Rother...

Marktblätter. Limburg, 3. Juni. Die Weisse stellen sich: Rother...

Marktblätter. Limburg, 3. Juni. Die Weisse stellen sich: Rother...

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 3. Juni 1896.

Table with multiple columns containing financial data, including Reichsbank-Disconto, Staatspapiere, Eisenbahn-Actien, Industrie-Actien, and various bank and commodity prices.

Gold u. Papiergeld. 20-Franken-Stücke 15.21, Dollars in Gold 4.13, Debitum in ... 9.75, Engl. Sovereigns ... 20.88, Russ. Banknoten ... 216.50, Americ. ... 4.10, Französ. ... 81.20, Osterr. ... 170.10.

* bedeutet ohne Zinsen. Compt.-Not. Debitum. Cours. Ultimo-Not. erster Cours.

Tages-Kalender des „Mittheilungen des Reichs-Tagblattes“

Donnerstag, den 4. Juni 1896.

Musikalische Veranstaltungen.

Kurfürst. Hofkapellm. 4 Uhr: Concert. 8 Uhr: Concert. 8 Uhr: Concert. 8 Uhr: Concert. 8 Uhr: Concert.

Abend 8 Uhr:

1. Ouverture zu „Able de Pax“... 2. Hinaus in den Wald, Charakterstück... 3. Minuet in G... 4. Der kleine Hase... 5. Sinfonie in G... 6. Polka... 7. Polka... 8. Der kleine Hase...

Abend 8 Uhr:

1. Ouverture zu „Able de Pax“... 2. Hinaus in den Wald, Charakterstück... 3. Minuet in G... 4. Der kleine Hase... 5. Sinfonie in G... 6. Polka... 7. Polka... 8. Der kleine Hase...

Abend 8 Uhr:

1. Ouverture zu „Able de Pax“... 2. Hinaus in den Wald, Charakterstück... 3. Minuet in G... 4. Der kleine Hase... 5. Sinfonie in G... 6. Polka... 7. Polka... 8. Der kleine Hase...

Abend 8 Uhr:

1. Ouverture zu „Able de Pax“... 2. Hinaus in den Wald, Charakterstück... 3. Minuet in G... 4. Der kleine Hase... 5. Sinfonie in G... 6. Polka... 7. Polka... 8. Der kleine Hase...

Tages-Kalender des „Mittheilungen des Reichs-Tagblattes“

Freitag, den 4. Juni 1896.

Musikalische Veranstaltungen.

Kurfürst. Hofkapellm. 4 Uhr: Concert. 8 Uhr: Concert. 8 Uhr: Concert. 8 Uhr: Concert. 8 Uhr: Concert.

Abend 8 Uhr:

1. Ouverture zu „Able de Pax“... 2. Hinaus in den Wald, Charakterstück... 3. Minuet in G... 4. Der kleine Hase... 5. Sinfonie in G... 6. Polka... 7. Polka... 8. Der kleine Hase...

Abend 8 Uhr:

1. Ouverture zu „Able de Pax“... 2. Hinaus in den Wald, Charakterstück... 3. Minuet in G... 4. Der kleine Hase... 5. Sinfonie in G... 6. Polka... 7. Polka... 8. Der kleine Hase...

Abend 8 Uhr:

1. Ouverture zu „Able de Pax“... 2. Hinaus in den Wald, Charakterstück... 3. Minuet in G... 4. Der kleine Hase... 5. Sinfonie in G... 6. Polka... 7. Polka... 8. Der kleine Hase...

Abend 8 Uhr:

1. Ouverture zu „Able de Pax“... 2. Hinaus in den Wald, Charakterstück... 3. Minuet in G... 4. Der kleine Hase... 5. Sinfonie in G... 6. Polka... 7. Polka... 8. Der kleine Hase...

Tages-Kalender des „Mittheilungen des Reichs-Tagblattes“

Freitag, den 4. Juni 1896.

Musikalische Veranstaltungen.

Kurfürst. Hofkapellm. 4 Uhr: Concert. 8 Uhr: Concert. 8 Uhr: Concert. 8 Uhr: Concert. 8 Uhr: Concert.

Abend 8 Uhr:

1. Ouverture zu „Able de Pax“... 2. Hinaus in den Wald, Charakterstück... 3. Minuet in G... 4. Der kleine Hase... 5. Sinfonie in G... 6. Polka... 7. Polka... 8. Der kleine Hase...

Abend 8 Uhr:

1. Ouverture zu „Able de Pax“... 2. Hinaus in den Wald, Charakterstück... 3. Minuet in G... 4. Der kleine Hase... 5. Sinfonie in G... 6. Polka... 7. Polka... 8. Der kleine Hase...

Abend 8 Uhr:

1. Ouverture zu „Able de Pax“... 2. Hinaus in den Wald, Charakterstück... 3. Minuet in G... 4. Der kleine Hase... 5. Sinfonie in G... 6. Polka... 7. Polka... 8. Der kleine Hase...

Abend 8 Uhr:

1. Ouverture zu „Able de Pax“... 2. Hinaus in den Wald, Charakterstück... 3. Minuet in G... 4. Der kleine Hase... 5. Sinfonie in G... 6. Polka... 7. Polka... 8. Der kleine Hase...